



EUROPEAN VALUES STUDY

MASTER QUESTIONNAIRE

2008

FINAL VERSION

7 March 2008 – letzte Übersetzung u. Ergänzung 23.6.08

Guten Tag. Ich komme von [Name der Organisation]. Wir führen den österreichischen Teil einer europaweiten Studie darüber durch, was den Menschen im Leben wichtig ist. In dieser Studie wird eine Stichprobe von Bürgern befragt, die für die gesamte europäische Bevölkerung repräsentativ ist. Ihr Name wurde zufällig ausgewählt, um eine repräsentative Stichprobe der österreichischen Bevölkerung zu bilden. Ich möchte Sie zu Ihrer Meinung zu einer Zahl verschiedener Themen befragen. Ihre Mitarbeit wird einen Beitrag dazu leisten, besser zu verstehen, was die Menschen in ganz Europa glauben und vom Leben erwarten.

WIR STARTEN MIT EINIGEN FRAGEN ÜBER DAS LEBEN IM ALLGEMEINEN, FREIZEITBESCHÄFTIGUNGEN UND DIE ARBEIT.

BITTE LISTE 1
VORLEGEN

Q1 Ich möchte Ihnen jetzt verschiedene Bereiche vorlesen und Sie fragen, wie wichtig sie in Ihrem Leben sind.

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	WN	KA
v1	Arbeit	1	2	3	4	8	9
v2	Familie	1	2	3	4	8	9
v3	Freunde und Bekannte	1	2	3	4	8	9
v4	Freizeit	1	2	3	4	8	9
v5	Politik	1	2	3	4	8	9
v6	Religion	1	2	3	4	8	9

Q2 Wenn Sie mit Freunden zusammen sind: Sprechen Sie dann öfter oder gelegentlich über Politik oder nie?

- 1 – Öfter
2 – Gelegentlich
3 – Nie

(v7)

- 8 – Weiß nicht (spontan)
9 – Keine Antwort (spontan)

BITTE LISTE 3
VORLEGEN

Q3 Ganz allgemein: Würden Sie sagen, Sie sind zur Zeit sehr glücklich, ziemlich glücklich, nicht sehr glücklich oder überhaupt nicht glücklich?

- 1 – Sehr glücklich
2 – Ziemlich glücklich
3 – Nicht sehr glücklich
4 – Überhaupt nicht glücklich

(v8)

- 8 – Weiß nicht (spontan)
9 – keine Antwort (spontan)

BITTE LISTE 4
VORLEGEN!

Q4 Wie schätzen Sie - alles in allem - Ihren Gesundheitszustand ein? Würden Sie sagen, er ist

- 1 – sehr gut
2 – gut
3 – durchschnittlich
4 – schlecht
5 – sehr schlecht

(v9)

- 8 – weiß nicht (spontan)
9 – keine Antwort (spontan)

Bitte Liste 5 vorlegen!

Q5 Wenn Sie sich bitte einmal sorgfältig diese Liste mit verschiedenen ehrenamtlichen Organisationen und Tätigkeiten durchlesen und mir bitte sagen, a) welcher davon Sie gegebenenfalls angehören?

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: alle Nennungen unter (a) kodieren

b) bei welcher Sie zur Zeit gegebenenfalls ehrenamtlich, also ohne Bezahlung, arbeiten?

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: alle Nennungen unter (b) kodieren

		(a)					(b)				
		Genannt	Nicht genannt	WN	KA		Genannt	Nicht genannt	WN	KA	
A	Soziale Hilfsdienste für Alte, Behinderte und sozial Schwache	v10	1	2	8	9	v28	1	2	8	9
B	Religiöse oder kirchliche Organisationen	v11	1	2	8	9	v29	1	2	8	9
C	Bildung, Kunst, Musik und kulturelle Tätigkeiten	v12	1	2	8	9	v30	1	2	8	9
D	Gewerkschaften	v13	1	2	8	9	v31	1	2	8	9
E	Parteien oder politische Gruppen	v14	1	2	8	9	v32	1	2	8	9
F	Lokale Initiativen zu Themen wie Armut, Beschäftigung, Wohnungsfragen und Rassismusfragen	v15	1	2	8	9	v33	1	2	8	9
G	Dritte Welt Entwicklungshilfe oder Menschenrechte	v16	1	2	8	9	v34	1	2	8	9
H	Natursschutz, Umwelt, Ökologie, Tierschutz	v17	1	2	8	9	v35	1	2	8	9
I	Berufsverbände	v18	1	2	8	9	v36	1	2	8	9
J	Jugendarbeit (z.B. Pfadfinder, Jugendclubs)	v19	1	2	8	9	v37	1	2	8	9
K	Sport und Freizeitaktivitäten	v20	1	2	8	9	v38	1	2	8	9
L	Frauengruppen	v21	1	2	8	9	v39	1	2	8	9
M	Friedensbewegung	v22	1	2	8	9	v40	1	2	8	9
N	Hilfsorganisationen im Gesundheitsbereich	v23	1	2	8	9	v41	1	2	8	9
O	Feuerwehr	v1_at	1	2	8	9	v2_at	1	2	8	9
P	Andere Gruppen	v24	1	2	8	9	v42	1	2	8	9
	Keine (spontan)	v25	1	2	8	9	v43	1	2	8	9

BITTE LISTE 5_at VORLEGEN – FÜR JEDE FRAGE EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q5_at Man kann ganz verschiedene Gründe haben, ehrenamtlich etwas zu tun. Dazu möchte ich Ihnen nun verschiedenes vorlesen. Wenn Sie mir bitte sagen, wie wichtig diese Gründe für Sie persönlich sind.

		1=unwichtig				5=sehr wichtig	wn	KA
v3_at	Pflichtgefühl, moralische Verpflichtung	1	2	3	4	5	8	9
v4_at	Aus religiöser Überzeugung	1	2	3	4	5	8	9
v5_at	Um sozial oder politisch etwas zu verändern	1	2	3	4	5	8	9
v6_at	Um Neues zu lernen und nützliche Erfahrungen zu machen	1	2	3	4	5	8	9
v7_at	Weil ich etwas für andere tun möchte	1	2	3	4	5	8	9

BITTE LISTE 6 VORLEGEN – BITTE JEWEILS ANKREUZEN!

Q6 Auf dieser Liste stehen eine Reihe ganz verschiedener Personengruppen. Könnten Sie einmal alle herausuchen, die Sie nicht gern als Nachbarn hätten?

		Genannt	Nicht genannt	WN	KA
v46	A Personen, die vorbestraft sind	1	2	8	9
v47	B Menschen anderer Hautfarbe	1	2	8	9

v48	C	Linksextremisten	1	2	8	9
v49	D	Leute, die oft betrunken sind	1	2	8	9
v50	E	Rechtsextremisten	1	2	8	9
v51	F	Leute mit vielen Kindern	1	2	8	9
v52	G	Psychisch instabile Personen	1	2	8	9
v53	H	Moslems	1	2	8	9
v54	I	Zuwanderer/Gastarbeiter	1	2	8	9
v55	J	Leute, die AIDS haben	1	2	8	9
v56	K	Drogenabhängige	1	2	8	9
v57	L	Homosexuelle	1	2	8	9
v58	M	Juden	1	2	8	9
v59	N	Roma und Sinti	1	2	8	9

Q7 Würden Sie ganz allgemein sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder kann man da nicht vorsichtig genug sein?

1 – Man kann den meisten vertrauen

2 – Man kann nicht vorsichtig genug sein

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – keine Antwort (spontan)

(v62)

Bitte Liste 8 vorlegen

Q8 Bitte benutzen Sie Liste 8. Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sich eine Gelegenheit dazu bietet, oder versuchen sie fair zu sein? Wo würden Sie Ihre Ansicht auf dieser Skala einordnen?

Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten

88 99

(v63)

Bitte Liste 9 vorlegen

Q9 Glauben Sie, dass die Menschen zumeist versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen hauptsächlich auf den eigenen Vorteil bedacht sind? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Die Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Die Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein

weiß keine Antwort
88 99

(v64)

BITTE LISTE 10 VORLEGEN!

Q10 Einige Leute haben das Gefühl, dass sie völlig frei ihr Leben selbst bestimmen; andere meinen, dass sie nur wenig Einfluss darauf haben, was mit ihnen geschieht. Bitte benutzen Sie die Liste um zu zeigen, wieviel Entscheidungsfreiheit und Einfluss Sie darauf haben, wie Ihr weiteres Leben abläuft?

Überhaupt keine Freiheit

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Völlige Freiheit

WN KA

88 99

(v65)

BITTE LISTE 11 VORLEGEN

Q11 Wenn Sie einmal alles in allem nehmen, wie zufrieden sind Sie insgesamt zur Zeit mit Ihrem Leben? Sagen Sie es mir bitte nach dieser Skala hier.

Überhaupt nicht zufrieden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Völlig zufrieden

WN KA

88 99

(v66)

BITTE LISTE 12 VORLEGEN

Q12 Warum gibt es in Österreich Bedürftige, Menschen, die in Not geraten sind? Hier sind dazu vier Meinungen. Welcher Grund ist Ihrer Meinung nach der wichtigste?

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: NUR EINE ANGABE! - GENANNTES EINKREISEN!

Q13 Und was ist Ihrer Meinung nach der zweitwichtigste Grund?

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: nur eine Angabe! - Genanntes einkreisen!

		Q12 (v67)			Q13 (v68)		
		Am wichtigsten	WN	KA	Am zweitwichtigsten	WN	KA
A	Weil sie kein Glück haben	1	8	9	1	8	9
B	Wegen Faulheit und Mangel an Willenskraft	2	8	9	2	8	9
C	Wegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft	3	8	9	3	8	9
D	Das ist ein unvermeidbarer Bestandteil des modernen Fortschritts	4	8	9	4	8	9
	Nichts davon (spontan)	5	8	9	5	8	9

BITTE LISTE 14 VORLEGEN – ALLES GENANNTES BITTE EINKREISEN

Q14 Hier steht verschiedenes über die berufliche Arbeit. Suchen Sie bitte heraus, was Sie persönlich an einem Beruf für ganz besonders wichtig halten.

			Genannt	Nicht genannt	WN	KA
v69	A	Gute Bezahlung	1	2	8	9
v70	B	Nette Arbeitskollegen und -kolleginnen	1	2	8	9
v71	C	nicht zuviel Stress	1	2	8	9
v72	D	Sicherer Arbeitsplatz	1	2	8	9
v73	E	Günstige Arbeitszeiten	1	2	8	9
v74	F	Die Möglichkeit, eigene Initiative zu entfalten	1	2	8	9
v75	G	Ein Beruf, bei dem man etwas Nützliches für die Allgemeinheit tun kann	1	2	8	9
v76	H	Großzügige Urlaubsregelung	1	2	8	9
v77	I	Mit Menschen zusammentreffen	1	2	8	9
v78	J	Ein Beruf, bei dem man das Gefühl hat, etwas zu erreichen, zu leisten	1	2	8	9
v79	K	Ein Beruf mit Verantwortung	1	2	8	9
v80	L	Interessante Tätigkeit	1	2	8	9
v81	M	Ein Beruf, der den eigenen Fähigkeiten entspricht	1	2	8	9
v82	N	Neue Fähigkeiten lernen	1	2	8	9
v83	O	Familienfreundlichkeit	1	2	8	9
v84	P	Mitsprachemöglichkeit bei wichtigen Entscheidungen	1	2	8	9
v85	Q	Menschen werden am Arbeitsplatz gleich behandelt	1	2	8	9
v8_at	R	Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1	2	8	9

v9_at	S	An den Wochenenden frei haben	1	2	8	9
v10_at	T	Ein Beruf, der anerkannt und geachtet ist	1	2	8	9
v86		Nichts davon (spontan)	1	2	8	9

Q15 Sind Sie erwerbstätig oder nicht?

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: EINSCHLIESSLICH SELBSTÄNDIGE!

- 1 – ja
- 2 – nein ----- > **WEITER ZU FRAGE 18** (v89)
- 8 – Weiß nicht (spontan) ----- > **WEITER ZU FRAGE 18**
- 9 – keine Antwort (spontan) ----- > **WEITER ZU FRAGE 18**

BITTE LISTE 16
VORLEGEN!

Q16 Wie zufrieden sind Sie alles in allem genommen mit Ihrer Arbeit?

(v90)

Überhaupt nicht zufrieden	Völlig zufrieden	WN	KA	NICH T ZUTR EFFE ND	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		88	99	77	

BITTE LISTE 17 VORLEGEN

Q17 Jeder Berufstätige kann ja bei seiner Arbeit manches frei entscheiden, und in anderem ist er abhängig. Es fragt sich nun, wie frei der einzelne sich fühlt. Wie geht es Ihnen selbst?

(v91)

Überhaupt keine Freiheit	Völlige Freiheit	WN	KA	NICH T ZUTR EFFE ND	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		88	99	77	

BITTE LISTE 17_at
VORLEGEN

Q17_at Und wie zufrieden oder unzufrieden sind sie mit der Sicherheit ihres Arbeitsplatzes?

(v11_at)

Wenn Sie mir nach dieser Skala hier sagen: 1 würde bedeuten überhaupt nicht zufrieden und 10 völlig zufrieden. Welche Stufe würden Sie wählen?

Überhaupt nicht zufrieden	Völlig zufrieden	WN	KA	NICH T ZUTR EFFE ND
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		88	99	77

BITTE LISTE 18
VORLEGEN

Q18 Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: LESEN SIE VOR UND KREUZEN SIE FÜR JEDE AUSSAGE EINE ANTWORT AN

		stimme voll und ganz zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne voll und ganz ab	WN	KA
v92	Man braucht eine Arbeit, um seine Fähigkeiten voll entwickeln zu können.	1	2	3	4	5	8	9
v93	Es ist demütigend, Geld zu erhalten, ohne dass man dafür arbeiten muss.	1	2	3	4	5	8	9
v94	Menschen, die nicht arbeiten, werden faul.	1	2	3	4	5	8	9
v95	Arbeit ist eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft.	1	2	3	4	5	8	9
v96	Die Arbeit sollte immer zuerst kommen, auch wenn das weniger Freizeit bedeutet.	1	2	3	4	5	8	9

Liste 19 vorlegen! – JEDE VORGABE VORLESEN UND PRO VORGABE EINE ANTWORT ANKREUZEN! – JEDES ITEM VORLESEN UND FÜR JEDES EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q19 Ich lese Ihnen nun einige Aspekte zum Thema Freizeit vor, von denen man sagt, dass sie wichtig seien. Bitte sagen Sie mir für jede, wie wichtig sie Ihnen persönlich ist.

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: DEFINIEREN SIE FREIZEIT: ZEIT, DIE NICHT MIT BEZAHLTER ARBEIT ODER HAUSARBEIT VERBRACHT WIRD

		sehr wichtig	ziemlich wichtig	nicht wichtig	überhaupt nicht wichtig	weiß nicht	keine Antwort
v97	Nette Leute treffen	1	2	3	4	8	9
v98	Entspannen	1	2	3	4	8	9
v99	Zu tun und zu lassen, was ich will	1	2	3	4	8	9
v100	Etwas Neues lernen	1	2	3	4	8	9

BITTE LISTE 20 VORLEGEN

Q20 Die Leute haben ja unterschiedliche Ansichten darüber, wie weit man bei der Arbeit Anweisungen befolgen soll. Die einen sagen, dass man die Anordnungen seines Vorgesetzten befolgen soll, auch wenn man damit nicht völlig übereinstimmt. Die anderen sagen, dass man die Anordnungen seines Vorgesetzten nur dann befolgen soll, wenn man überzeugt ist, dass sie richtig sind. Welcher dieser beiden Ansichten stimmen Sie zu?

- 1 – Anordnungen befolgen.....[A]
- 2 – Nur, wenn man überzeugt ist[B]

(v101)

- 3 – Kommt darauf an[C]
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)

BITTE LISTE 21 VORLEGEN – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q21 Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

		Stimme zu	Stimme nicht zu	Weder noch (spontan)	WN	KA
v102	Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, sollten die Arbeitgeber österreichische Personen gegenüber Ausländern vorziehen.	1	2	3	8	9
v103	Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, haben Männer mehr Recht auf Arbeit als Frauen.	1	2	3	8	9
v12_at	Wenn es nur wenige Arbeitsplätze gibt, haben Jüngere mehr Recht auf Arbeit als Ältere.	1	2	3	8	9

NUN WERDEN WIR IHNEN EINIGE FRAGEN ÜBER DEN SINN UND DEN ZWECK DES LEBENS STELLEN

BITTE LISTE 22 VORLEGEN – VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q22 Hier sind drei Meinungen, die Leute manchmal äußern, wenn sie über Gut und Böse diskutieren. Welche kommt Ihrer Sichtweise am nächsten?

A Es gibt vollkommen klare Maßstäbe, was gut und was böse ist. Sie gelten für jeden und unter allen Umständen.

B: Es gibt vollkommen klare Maßstäbe, was gut und was böse ist. Manchmal rechtfertigen aber besondere Umstände, dass man von den Maßstäben abweicht.

C: Es kann niemals vollkommen klare Maßstäbe darüber geben, was gut und was böse ist, hängt allein von den jeweiligen Umständen ab.

- 1 – Meinung A
- 2 – Meinung B
- 3 – Stimme Meinung C zu

- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Keine Antwort (spontan)

 (v104)

Q23 Gehören Sie einem Religionsbekenntnis an?

- 1 – Ja
- 2 – Nein ----- > **WEITER ZU FRAGE 24**

- 8 – Weiß nicht (spontan) ----- > **WEITER ZU FRAGE 24**
- 9 – Keine Antwort (spontan) ----- > **WEITER ZU FRAGE 24**

 (v105)

BITTE LISTE 23a VORLEGEN

Q23a Und welchem?

- 1 – der römisch-katholischen Kirche [A]
- 2 – der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) [B]
- 3 – einer Freikirche [C]
- 4 – einer orthodoxen/griechisch-orientalischen Kirche..... [D]
- 5 – einer unierten Kirche (z.B. der griechisch-katholische Kirche) [E]
- 6 – der altkatholischen Kirche [F]
- 7 – einer anderen christlichen Kirche..... [G]
- 8 – mosaisch, jüdisch [H]
- 9 – dem Islam..... [I]
- 10 – Buddhismus..... [J]
- 11 – - [K]
- 12 – [L]
- 13 – [M]
- 14 – [N]
- 15 – [O]

 (v106)

- 16 – einer anderen, und zwar **(Bitte notieren!)**:..... (v106a)
- 88 – Weiß nicht (spontan)
- 99 – keine Antwort (spontan)
- 77 – nicht zutreffend

ANWEISUNG FÜR INTERVIEWERIN: IST DER/DIE BEFRAGTE DERZEIT MITGLIED EINER KONFESSION (Q23=1), FRAGEN SIE BITTE:

Q24 Waren Sie jemals Mitglied eines anderen Religionsbekenntnisses?

ANWEISUNG FÜR INTERVIEWER/IN: IST DER/DIE BEFRAGTE DERZEIT KEIN MITGLIED (Q23=2), FRAGEN SIE BITTE:

Waren Sie jemals Mitglied eines Religionsbekenntnisses?

- 1 – ja (v107)
- 2 – nein ----- > **WEITER ZU FRAGE 25**
- 8 – weiß nicht (spontan) ----- > **WEITER ZU FRAGE 25**
- 9 – keine Antwort (spontan) ----- > **WEITER ZU FRAGE 25**

BITTE LISTE 24 VORLEGEN! – NUR EINE ANTWORT

Q24a Und von welchem?

- 1 – der römisch-katholischen Kirche [A] (v108)
- 2 – der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) [B]
- 3 – einer Freikirche [C]
- 4 – einer orthodoxen/griechisch-orientalischen Kirche..... [D]
- 5 – einer unierten Kirche (z.B. der griechisch-katholische Kirche) [E]
- 6 – der altkatholischen Kirche [F]
- 7 – einer anderen christlichen Kirche..... [G]
- 8 – mosaisch, jüdisch [H]
- 9 – dem Islam..... [I]
- 10 – Buddhismus..... [J]
- 11 – - [K]
- 12 – [L]
- 13 – [M]
- 14 – [N]
- 15 – [O]
- 16 – einer anderen, und zwar **(BITTE NOTIEREN!)**:..... (v108a)
- 88 – Weiß nicht (spontan)
- 99 – keine Antwort (spontan)
- 77 – nicht zutreffend

ALLE FRAGEN

BITTE LISTE 25 VORLEGEN – VORLESEN – NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q25 Einmal abgesehen von Hochzeiten, Beerdigungen und Taufen, wie oft gehen Sie derzeit zum Gottesdienst?

- 1 – Mehrmals in der Woche (v109)
- 2 – Einmal in der Woche
- 3 – Ungefähr einmal im Monat
- 4 – Nur an speziellen Feiertagen
- 5 – Einmal im Jahr
- 6 – Seltener
- 7 – Nie, praktisch nie
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)

BITTE LISTE 26 VORLEGEN! – VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q26 Einmal abgesehen von Hochzeiten, Beerdigungen und Taufen: Wie oft gingen Sie im Alter von 12 Jahren zum Gottesdienst?

- 1 – Mehrmals in der Woche (v110)

- 2 – Einmal in der Woche
 3 – Ungefähr einmal im Monat
 4 – Nur an speziellen Feiertagen
 5 – Einmal im Jahr
 6 – Seltener
 7 – Nie, praktisch nie
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – keine Antwort (spontan)

Q27 Halten Sie persönlich eine religiöse Feier bei einer der folgenden Anlässe für wichtig?

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREUZEN

		ja	nein	WN	KA
v111	Geburt	1	2	8	9
v112	Hochzeit	1	2	8	9
v113	Todesfall	1	2	8	9

Q28 Einmal abgesehen davon, ob Sie in die Kirche (bzw. Moschee, Synagoge, Tempel...) gehen oder nicht - würden Sie sagen, Sie sind...

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: BITTE JEDES ITEM VORLESEN! – NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

- 1 – ein religiöser Mensch?
 2 – kein religiöser Mensch?
 3 – ein überzeugter Atheist?
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – keine Antwort (spontan)

(v114)

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: MITGLIEDER EINER KIRCHE ODER RELIGIONSGEMEINSCHAFT NACH "IHRER KIRCHE/ RELIGIONSGEMEINSCHAFT" FRAGEN; (Falls Q23=1)

Q29 Glauben Sie ganz allgemein, dass Ihre Kirche in unserem Land eine Antwort geben kann auf ...

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: NICHTMITGLIEDER NACH "DIE KIRCHEN". (Falls Q23=2)

Glauben Sie ganz allgemein, dass die Kirchen und Religionsgemeinschaften in unserem Land eine Antwort geben können auf ...

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREUZEN

		ja	nein	WN	KA
v115	moralische Probleme und Nöte des einzelnen Menschen	1	2	8	9
v116	Probleme im Familienleben	1	2	8	9
v117	Geistige Bedürfnisse	1	2	8	9
v118	Aktuelle soziale Probleme unseres Landes	1	2	8	9

Q30 Ich möchte Ihnen nun verschiedenes vorlesen, und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREUZEN

		Ja	Nein	WN	KA
v119	Gott	1	2	8	9
v120	Leben nach dem Tod	1	2	8	9
v121	Hölle	1	2	8	9

v122	Himmel	1	2	8	9
v123	Sünde	1	2	8	9

Q31 Glauben Sie an die Wiedergeburt (Reinkarnation), das heißt, wir werden noch einmal in diese Welt geboren?

- 1 – Ja (v124)
- 2 – Nein _____
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)

BITTE LISTE 32 VORLEGEN! – VORLESEN – BITTE NUR EIN KREUZ SETZEN

Q32 Welche von den Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?

- 1 – Es gibt einen persönlichen Gott [A] (v125)
- 2 – Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht [B]
- 3 – Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll [C]
- 4 – Ich glaube nicht, dass es einen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt [D]
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)

Bitte Liste 33 vorlegen

Q33 Bitte entscheiden Sie anhand dieser Skala wie sehr diese Aussage auf Sie zutrifft: Ich habe meine eigene Art mit dem Göttlichen in Verbindung zu treten, ohne Kirchen / Religionsgemeinschaften oder Gottesdienste

- | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|---|---|---|---|----------------------------|-----------------------|------------------------------|---|---|---------------------------------|
| trifft
überhaupt
nicht zu | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | trifft voll und
ganz zu | wei
ß
nich
t | kein
e
Ant
wor
t | 8 | 9 | <input type="checkbox"/> (v126) |
|---------------------------------|---|---|---|---|---|----------------------------|-----------------------|------------------------------|---|---|---------------------------------|

Bitte Liste 34 vorlegen

Q34 Unabhängig davon, ob Sie sich als religiöse Person sehen: wie spirituell würden Sie sich einschätzen, d.h. wie sehr interessieren Sie sich für das Heilige oder das Übernatürliche?

- 1 – interessiere mich sehr (v127)
- 2 – interessiere mich etwas
- 3 – interessiere mich kaum
- 4 – interessiere mich gar nicht _____
- 8 – weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)

Bitte Liste 35 vorlegen – VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q35 Dies sind Aussagen, die man manchmal hört. Bitte wählen Sie die Aussage aus, die Ihrer Ansicht am ehesten entspricht.

- 1 – Es gibt nur eine wahre Religion (v128)
- 2 – Es gibt nur eine wahre Religion, aber auch in anderen Religionen finden sich grundlegende Wahrheiten
- 3 – Es gibt nicht nur eine wahre Religion, sondern in allen großen Weltreligionen finden sich einige Grundwahrheiten
- 4 – Keine der großen Religionen bietet irgendwelche Wahrheiten
- 8 – weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)

BITTE LISTE 36
VORLEGEN!

Q36 Wie wichtig ist Gott in Ihrem Leben? Wenn Sie es mir wieder nach dieser Skala hier sagen: 10 bedeutet "Sehr wichtig", 1: "überhaupt nicht wichtig".

Überhaupt nicht wichtig Sehr wichtig WN KA □□ (v129)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 88 99

Q37 Ziehen Sie persönlich aus dem Glauben Trost und Kraft?

1 – Ja □ (v130)
 2 – Nein _____
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – keine Antwort (spontan)

Q38 Nehmen Sie sich manchmal Zeit für ein Gebet, zur Meditation, zur inneren Einkehr oder etwas ähnlichem?

1 – Ja □ (v131)
 2 – Nein _____
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – keine Antwort (spontan)

BITTE LISTE 39 VORLEGEN! – VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q39 Einmal abgesehen von Gottesdiensten: Wie oft beten Sie zu Gott? Würden Sie sagen . . .

1 – Täglich □ (v132)
 2 – Mehrmals in der Woche
 3 – Einmal in der Woche
 4 – Mindestens einmal im Monat
 5 – Mehrmals im Jahr
 6 – Seltener
 7 – Nie _____
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – keine Antwort (spontan)

BITTE LISTE 40
VORLEGEN!

Q40 Glauben Sie, dass ein Glücksbringer wie ein Maskottchen oder Talisman Sie schützen oder Ihnen helfen kann?

Nein, auf keinen Fall Ja, auf jeden Fall WN KA □□ (v133)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 88 99

BITTE LISTE 41 VORLEGEN – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREUZEN!

Q41 Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen, wie sehr Sie ihr zustimmen oder sie ablehnen:

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne voll und ganz ab	WN	KA
v134	Politiker, die nicht an Gott glauben, sind ungeeignet für ein öffentliches Amt	1	2	3	4	5	8	9
v135	Die Kirchenoberhäupter sollten nicht versuchen, Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen	1	2	3	4	5	8	9
v13at	Meiner Meinung nach sollte an allen Schulen etwas Zeit für Gebet, Meditation oder Besinnung eingeplant werden	1	2	3	4	5	8	9

BITTE LISTE 41.1_at VORLEGEN

Q41.1_at Machen Sie sich Gedanken über den Sinn des Lebens? Würden Sie sagen

(v14_at)

Oft	1
Manchmal	2
Selten	3
Nie	4
<hr/>	
Weiß nicht	8
KA	9

Q41.2_at Sind sie im Elternhaus religiös erzogen worden?

(v15_at)

Sehr religiös	1
Eher religiös	2
eher nicht religiös	3
gar nicht religiös	4
<hr/>	
Weiß nicht	8
KA	9

BITTE LISTE 41.3_AT
VORLEGEN

JEDER AUSSAGE VORLESEN UND PRO ZEILE EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q41.3_at Inwieweit stimmen Sie den folgenden Auffassungen zu?

			Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Weiß nicht	Keine Antwort
v16_at	A	Es gibt einen Gott, der sich mit jedem Menschen persönlich befaßt.	1	2	3	4	8	9
v17_at	B	Auf die Frage, ob es außerhalb dieser Welt etwas gibt, bekommt man doch keine Antwort.	1	2	3	4	8	9
v18_at	C	Für mich trägt das Leben seinen Sinn in sich selbst.	1	2	3	4	8	9
v19_at	D	Wenn es einen Gott gibt, dann spürt man jedenfalls wenig davon.	1	2	3	4	8	9
v20_at	E	Das Leben wird letztlich bestimmt durch die Gesetze der Natur.	1	2	3	4	8	9
v21_at	F	Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt.	1	2	3	4	8	9
v22_at	G	Es gibt so etwas wie eine höhere Macht (ein höheres Wesen).	1	2	3	4	8	9
v23_at	H	Es gibt einen Gott, der sich in Jesus zu erkennen gegeben hat.	1	2	3	4	8	9
v24_at	I	Das Leben hat meiner Meinung nach wenig Sinn.	1	2	3	4	8	9
v25_at	J	Das Leben ist nur ein Teil der Entwicklung in der Natur.	1	2	3	4	8	9
v26_at	K	Die Auferstehung von Jesus Christus gibt meinem Tod einen Sinn.	1	2	3	4	8	9
v27_at	L	Die Zukunft liegt im von Jesus Christus verkündeten Reich Gottes.	1	2	3	4	8	9

v28_at	M	Der Tod ist ein Übergang zu einer anderen Existenz	1	2	3	4	8	9
v29_at	N	Es gibt eine Reinkarnation (Wiedergeburt) der Seele in einem anderen Leben.	1	2	3	4	8	9
v30_at	O	Nach dem Tod ist alles endgültig aus.	1	2	3	4	8	9
v31_at	P	Die höhere Macht: Das ist der ewige Kreislauf zwischen Mensch, Natur und Kosmos	1	2	3	4	8	9

BITTE LISTE 41.4_AT VORLEGEN

Q41.4_at Wie oft denken Sie über religiöse Themen nach?

(v32_at)

- 1 - nie
- 2 - selten
- 3 - gelegentlich
- 4 - oft
- 5 - sehr oft
- 8 - weiß nicht
- 9 - k. A.

BITTE LISTE 41.5_AT VORLEGEN

INTERVIEWER ANWEISUNG: BEI ANGEHÖRIGEN EINES NICHT-CHRISTLICHEN RELIGIONSBEKENNTNIS GGBF. FRAGEVERSION A) ODER B) BENUTZEN!

Q41.5_at Wie oft erleben Sie Situationen, in denen Sie das Gefühl haben, dass Gott oder etwas Göttliches in Ihr Leben eingreift?

- A) Wie oft erleben Sie Situationen, in denen Sie das Gefühl haben, dass Gott oder etwas Göttliches in Ihr Leben eingreifen lässt? (muslimisch)
- B) Wie oft erleben Sie Situationen, in denen Sie das Gefühl haben, dass Gott, Gottheiten oder etwas Göttliches in Ihr Leben eingreifen? (buddhistisch oder hinduistisch)

(v33_at)

- 1 - nie
- 2 - selten
- 3 - gelegentlich
- 4 - oft
- 5 - sehr oft
- 8 - weiß nicht
- 9 - k. A.

BITTE LISTE 41.6_AT VORLEGEN

Q41.6_at Wie oft erleben Sie Situationen, in denen Sie das Gefühl haben, mit allem eins zu sein?

(v34_at)

- 1 - nie
- 2 - selten
- 3 - gelegentlich
- 4 - oft
- 5 - sehr oft
- 8 - weiß nicht
- 9 - k. A.

BITTE LISTE 41.7_AT VORLEGEN

Q41.7_at Wie häufig meditieren Sie?

(v35_at)

- 1 - mehrmals am Tag
- 2 - einmal am Tag
- 3 - mehr als einmal in der Woche
- 4 - einmal in der Woche
- 5 - ein- bis dreimal im Monat

- 6 - mehrmals pro Jahr
- 7 - seltener
- 8 - nie
- 88 - weiß nicht
- 99 - k. A.

BITTE LISTE 41.8_AT VORLEGEN

INTERVIEWER ANWEISUNG: BEI ANGEHÖRIGEN EINES BUDDHISTISCHEN ODER HINDUISTISCHEN RELIGIONSBEKENNTNIS GGBF. FRAGEVERSION A) VERWENDEN

Q41.8_at Wie stark glauben Sie daran, dass es Gott oder etwas Göttliches gibt?

- A) *Wie stark glauben Sie daran, dass es Gott, Gottheiten oder etwas Göttliches gibt? (buddhistisch, hinduistisch)*

(v36_at)

- 1 - gar nicht
- 2 - wenig
- 3 - mittel
- 4 - ziemlich
- 5 - sehr
- 8 - weiß nicht
- 9 - k. A. (nicht vorlesen)

BITTE LISTE 41.9_AT VORLEGEN

INTERVIEWER ANWEISUNG: BEI ANGEHÖRIGEN EINES NICHT-CHRISTLICHEN RELIGIONSBEKENNTNIS GGBF. FRAGEVERSION A) ODER B) BENUTZEN!

Q41.9_at Wie oft erleben Sie Situationen, in denen Sie das Gefühl haben, dass Gott oder etwas Göttliches Ihnen etwas sagen oder zeigen will?

- *Wie oft erleben Sie Situationen, in denen Sie das Gefühl haben, dass Gott oder etwas Göttliches Ihnen etwas mitteilen oder zeigen lässt? (muslimisch)*
- *Wie oft erleben Sie Situationen, in denen Sie das Gefühl haben, dass Gott, Gottheiten oder etwas Göttliches Ihnen etwas sagen oder zeigen wollen? (buddhistisch oder hinduistisch)*

(v37_at)

- 1 - nie
- 2 - selten
- 3 - gelegentlich
- 4 - oft
- 5 - sehr oft
- 8 - weiß nicht
- 9 - k. A.

DIE FOLGENDEN FRAGEN SIND ZU DEN THEMEN FAMILIENLEBEN UND EHE

BITTE LISTE 42 VORLEGEN – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREÜZEN!

Q42 Hier auf dieser Liste steht verschiedenes, was manche für eine gute Ehe für wichtig halten. Könnten Sie mir bitte für jedes sagen, ob Sie meinen, dass das für eine gute Ehe sehr wichtig, ziemlich wichtig oder nicht besonders wichtig ist?

			Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht besonders wichtig	WN	KA
v136	A	Treue	1	2	3	8	9
v137	B	Angemessenes Einkommen	1	2	3	8	9
v138	C	Gleiche soziale Herkunft	1	2	3	8	9
v139	D	Gemeinsame religiöse Überzeugungen	1	2	3	8	9
v140	E	Gute Wohnverhältnisse	1	2	3	8	9
v141	F	Übereinstimmung in politischen Fragen	1	2	3	8	9
v142	G	Von den Schwiegereltern getrennt leben	1	2	3	8	9

v143	H	Glückliche sexuelle Beziehung	1	2	3	8	9
v144	I	Den Haushalt gemeinsam machen	1	2	3	8	9
v145	J	Kinder	1	2	3	8	9
v146	K	Bereitschaft zur Diskussion über Probleme in der Partnerschaft	1	2	3	8	9
v147	L	Zeit für eigene Freunde und für persönliche Hobbies/Aktivitäten haben	1	2	3	8	9
v38_at	M	Gegenseitiger Respekt und Anerkennung	1	2	3	8	9
v39_at	N	Gegenseitiges Verstehen und Toleranz	1	2	3	8	9
v40_at	O	Soviel Zeit wie möglich miteinander verbringen	1	2	3	8	9
v41_at	P	Viel über gemeinsame Interessen sprechen	1	2	3	8	9
v42_at	Q	Gleiche Nationalität/Kultur	1	2	3	8	9
v43_at	R	Gemeinsame Lebensziele	1	2	3	8	9
v44_at	S	Sicherer Arbeitsplatz des Partners / der Partnerin	1	2	3	8	9

Q43 Wenn jemand sagt: "Ein Kind braucht ein Heim mit beiden, Vater und Mutter, um glücklich aufzuwachsen". Würden Sie da eher zustimmen oder eher nicht zustimmen?

1 – Eher zustimmen

2 – Eher nicht zustimmen

(v148)

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – keine Antwort (spontan)

Q44 Glauben Sie, dass eine Frau Kinder haben muss, um ein erfülltes Leben zu haben, oder ist das nicht nötig?

1 – Braucht Kinder

2 – Nicht nötig

(v149)

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – keine Antwort (spontan)

Q45 Würden Sie folgender Aussage eher zustimmen oder eher nicht zustimmen: Die Ehe ist eine überholte Einrichtung?

1 – Eher zustimmen

2 – Eher nicht zustimmen

(v150)

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – keine Antwort (spontan)

Q46 Wenn eine Frau ein Kind haben will, ohne eine feste Beziehung zu einem Mann zu haben: Würden Sie das gutheißen oder nicht?

1 – Gutheißen

2 – Nicht gutheißen

(v151)

3 – Kommt darauf an (spontan)

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – keine Antwort (spontan)

BITTE LISTE 47 VORLEGEN! – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q47 Wie denken Sie über die folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie zustimmen oder ablehnen.

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne voll und ganz ab	WN	KA
v152	Ein Mann muss Kinder haben, um ein erfülltes Leben zu haben	1	2	3	4	5	8	9
v153	Um glücklich zu sein, ist es notwendig, in einer Ehe oder einer dauerhaften, festen Beziehung zu leben	1	2	3	4	5	8	9

v154	Homosexuelle Paare sollen Kinder adoptieren dürfen	1	2	3	4	5	8	9
v155	Es ist nichts dagegen einzuwenden, wenn zwei Leute zusammenleben ohne verheiratet zu sein	1	2	3	4	5	8	9
v156	Es ist eine Pflicht gegenüber der Gesellschaft Kinder zu haben	1	2	3	4	5	8	9
v157	Jede/r sollte selbst entscheiden, ob sie/er Kinder will oder nicht	1	2	3	4	5	8	9
v158	Wenn ein Elternteil schwer krank oder gebrechlich ist, ist es hauptsächlich Pflicht der Kinder sich um sie/ihn zu kümmern	1	2	3	4	5	8	9

BITTE LISTE 48 VORLEGEN! – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q48 Man spricht ja oft davon, dass sich heutzutage die Rollen von Mann und Frau verändern. Ich lese Ihnen jetzt verschiedenes vor, und Sie sagen mir bitte zu jedem Punkt, wie sehr Sie zustimmen. Sie brauchen mir nur die Nummer auf der Liste anzugeben.

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Lehne ab	Lehne voll und ganz ab	WN	KA
v159	Eine berufstätige Mutter kann ihrem Kind genauso viel Wärme und Sicherheit geben wie eine Mutter, die nicht arbeitet.	1	2	3	4	8	9
v160	Ein Kleinkind wird wahrscheinlich darunter leiden, wenn die Mutter berufstätig ist.	1	2	3	4	8	9
v161	Ein Beruf ist gut, aber was die meisten Frauen wirklich wollen, ist ein Heim und Kinder.	1	2	3	4	8	9
v162	Hausfrau zu sein ist genauso befriedigend wie berufstätig zu sein	1	2	3	4	8	9
v163	Berufstätigkeit ist der beste Weg für eine Frau, um unabhängig zu sein.	1	2	3	4	8	9
v164	Beide, Mann und Frau, sollten zum Haushaltseinkommen beitragen.	1	2	3	4	8	9
v165	Im allgemeinen sind Väter genauso geeignet, sich um die Kinder zu kümmern, wie Mütter.	1	2	3	4	8	9
v166	Männer sollten genauso viel Verantwortung für Haushalt und Kinder übernehmen wie Frauen	1	2	3	4	8	9

BITTE LISTE 49 VORLEGEN! – VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q49 Hier stehen zwei Meinungen. Welcher von beiden würden Sie eher zustimmen, der ersten oder der zweiten?

A: Ganz egal, welche Vorzüge und Fehler die Eltern haben, man muss sie immer lieben und ehren.

B: Man muss seine Eltern nicht achten, wenn sie es nicht durch ihr Verhalten und ihre Einstellungen verdient haben.

1 – Tendiere dazu, Aussage A zuzustimmen

2 – Tendiere zu Aussage B

(v167)

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – keine Antwort (spontan)

BITTE LISTE 50 VORLEGEN! – VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q50 Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Meinung über die Verantwortung von Eltern ihren Kindern gegenüber?

(v168)

1 – Es ist die Pflicht der Eltern, das Beste für ihre Kinder zu tun, auch wenn sie

- selbst dafür zurückstehen müssen. [A]
 2 – Eltern haben ein Anrecht auf ihr eigenes Leben, und man sollte nicht von ihnen verlangen, dass sie sich für das Wohl ihrer Kinder aufopfern.[B]
 3 – Keine von beiden (spontan)
 8 – Weiß nicht (spontan)
 9 – keine Antwort (spontan)

Bitte Liste 51 vorlegen – VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q51 Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Meinung zur Verantwortung erwachsener Kinder ihren Eltern gegenüber, wenn diese langzeitpflegebedürftig sind?

- 1 – Erwachsene Kinder haben die Pflicht, für die Langzeitpflege ihrer Eltern zu sorgen, auch wenn dies auf Kosten des eigenen Wohls geht [A] (v169)
 2 – Erwachsene Kinder haben ihr eigenes Leben, und es sollte nicht von ihnen verlangt werden, ihr eigenes Wohl um ihrer Eltern Willen zu opfern[B]
 3 – weder noch (spontan)
 8 – weiß nicht (spontan)
 9 – keine Antwort (spontan)

BITTE LISTE 52 VORLEGEN!

Q52 Eine Frage zur Erziehung. Wir haben hier eine Liste zusammengestellt mit verschiedenen Forderungen, was man Kindern für ihr späteres Leben mit auf den Weg geben soll, was Kinder im Elternhaus lernen sollen. Was davon halten Sie für besonders wichtig? Wählen Sie bitte bis zu fünf Eigenschaften aus.

INTERVIEWER/IN: maximal fünf Nennungen

			Genannt	Nicht genannt	WN	KA
v170	A	Gute Manieren	1	2	8	9
v171	B	Unabhängigkeit, Selbständigkeit	1	2	8	9
v172	C	Hart arbeiten	1	2	8	9
v173	D	Verantwortungsgefühl	1	2	8	9
v174	E	Phantasie	1	2	8	9
v175	F	Andere achten, tolerant sein	1	2	8	9
v176	G	Sparsamkeit	1	2	8	9
v177	H	Energie, Ausdauer	1	2	8	9
v178	I	Festen Glauben, feste religiöse Bindung	1	2	8	9
v179	J	Selbstlosigkeit	1	2	8	9
v180	K	Gehorsam	1	2	8	9
v181		Keines davon (spontan)	1	2	8	9

BITTE LISTE 53 VORLEGEN! – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q53 Billigen Sie eine Abtreibung unter den folgenden Umständen oder nicht?

		Billige	Billige nicht	WN	KA
v184	Wenn die Frau ledig ist	1	2	8	9
v185	Wenn ein Ehepaar keine weiteren Kinder möchte	1	2	8	9
v45_at	Wenn das Leben der Mutter durch die Schwangerschaft gefährdet ist	1	2	8	9
v46_at	Wenn es wahrscheinlich ist, dass das Kind behindert ist	1	2	8	9

NUN WERDEN WIR IHNEN FRAGEN ZU AKTUELLEN GESELLSCHAFTLICHEN THEMEN STELLEN

BITTE LISTE 54
VORLEGEN!

Q54 Einmal ganz allgemein gesprochen: Interessieren Sie sich für Politik?

- 1 – interessiert mich sehr
- 2 – interessiert mich etwas
- 3 – interessiert mich kaum
- 4 – interessiert mich gar nicht

- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)

(v186)

BITTE LISTE 55 VORLEGEN! – VORGABEN VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN! – EINE ANTWORT PRO ZEILE ANKREUZEN

Q55 Wenn Sie sich jetzt bitte einmal diese Liste hier anschauen. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Arten von politischen Aktionen vor, an denen man sich beteiligen kann. Könnten Sie mir zu jedem dieser Punkte sagen, ob Sie sich schon einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben, ob Sie das vielleicht einmal tun würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an so etwas beteiligen würden.

		Schon einmal beteiligt	Vielleicht einmal tun	Niemals tun	WN	KA
v187	An einer Unterschriftensammlung beteiligen	1	2	3	8	9
v188	Beteiligung an einem Boykott	1	2	3	8	9
v189	Teilnahme an einer genehmigten Demonstration	1	2	3	8	9
v190	Beteiligung an einem nicht genehmigten Streik	1	2	3	8	9
v191	Gebäude oder Fabriken besetzen	1	2	3	8	9

BITTE LISTE 56 VORLEGEN – VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q56 Hier stehen zwei Meinungen. Welcher von beiden würden Sie eher zustimmen, der ersten oder der zweiten?

A: Ich finde Freiheit und Gleichheit eigentlich beide wichtig. Aber wenn ich mich für eines davon entscheiden müsste, wäre mir die persönliche Freiheit am wichtigsten, dass also jeder in Freiheit leben und sich ungehindert entfalten kann.

B: Sicher sind Freiheit und Gleichheit wichtig. Aber wenn ich mich für eines davon entscheiden müsste, fände ich Gleichheit am wichtigsten, dass also niemand benachteiligt ist und die sozialen Unterschiede nicht so groß sind.

- 1 – Stimme Aussage A zu
- 2 – Stimme Aussage B zu

- 3 – Keiner von beiden (spontan)
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)

(v192)

BITTE LISTE 57
VORLEGEN!

Q57 In der Politik spricht man von rechts und links.

Wie würden Sie ganz allgemein Ihren eigenen politischen Standort beschreiben: Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einstufen?

Links Rechts WN KA

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 88 99

(v193)

BITTE LISTE 60 VORLEGEN! – Lesen Sie vor und kreuzen Sie für Q60 nur eine Antwort an!

Q60 Es wird ja viel darüber gesprochen, welche Ziele Österreich in den nächsten zehn Jahren vor allem verfolgen soll. Auf dieser Liste stehen einige Ziele, die verschiedene Leute für besonders wichtig halten. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für am wichtigsten halten?

ZEIGEN SIE WEITERHIN LISTE 60 – LESEN SIE VOR UND KREUZEN SIE FÜR Q61 NUR EINE ANTWORT AN

Q61 Und welches halten Sie für das zweitwichtigste Ziel?

		Q60 (v201)			Q61 (v202)		
		Erste Wahl	WN	KA	Zweite Wahl	WN	KA
A	Recht und Ordnung in Österreich aufrecht erhalten	1	8	9	1	8	9
B	Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung	2	8	9	2	8	9
C	Kampf gegen steigende Preise	3	8	9	3	8	9
D	Das Recht auf Meinungsfreiheit schützen	4	8	9	4	8	9

BITTE LISTE 62 VORLEGEN! – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREÜZEN!

Q62 Hier auf dieser Liste stehen **einige** Veränderungen unserer Lebensweise, die in näherer Zukunft geschehen könnten. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob Sie eine solche Entwicklung begrüßen oder ablehnen würden, oder ob Ihnen das egal ist.

		Begrüße ich	Lehne ich ab	Ist mir egal	WN	KA
v203	Weniger Wert auf Geld und Besitz legen	1	2	3	8	9
v204	Mehr Respekt vor Autorität	1	2	3	8	9
v47_at	Die Arbeit im Leben weniger wichtig nehmen	1	2	3	8	9
v48_at	Mehr für den technischen Fortschritt tun	1	2	3	8	9
v49_at	Die persönliche Entfaltung fördern	1	2	3	8	9
v50_at	Mehr Wert auf das Familienleben legen	1	2	3	8	9
v51_at	Einfacher und natürlicher leben	1	2	3	8	9

BITTE LISTE 63 VORLEGEN! – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREÜZEN!

Q63 Schauen Sie bitte auf die Liste und sagen Sie mir, ob Sie sehr viel, ziemlich viel, wenig oder überhaupt kein Vertrauen in die jeweils genannten Institutionen haben.

		Sehr viel	Ziemlich viel	Wenig	Überhaupt kein	WN	KA
v205	Die Kirchen und Religionsgemeinschaften	1	2	3	4	8	9
v206	Das Bundesheer	1	2	3	4	8	9
v207	Das Bildungssystem	1	2	3	4	8	9
v208	Die Presse und das Zeitungswesen	1	2	3	4	8	9
v209	Die Gewerkschaften	1	2	3	4	8	9
v210	Die Polizei	1	2	3	4	8	9
v211	Das Parlament	1	2	3	4	8	9
v212	Die Verwaltung	1	2	3	4	8	9
v213	Das System der Sozialversicherung	1	2	3	4	8	9
v214	Die Europäische Gemeinschaft	1	2	3	4	8	9

BITTE LISTE 67 VORLEGEN! – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS
EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q67 Ich lese Ihnen jetzt einige Meinungen vor, die manchmal über Demokratien geäußert werden.

Können Sie mir bitte sagen, ob Sie ihnen stark zustimmen, ihnen zustimmen, sie ablehnen oder stark ablehnen?

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Lehne ab	Lehne voll und ganz ab	WN	KA
v229	Die Demokratie mag Probleme mit sich bringen, aber sie ist besser als jede andere Regierungsform	1	2	3	4	8	9
v230	In Demokratien funktioniert die Wirtschaft schlecht	1	2	3	4	8	9
v231	Demokratien sind entscheidungsschwach, und es gibt zuviel Zank und Streit	1	2	3	4	8	9
v232	Demokratien sind nicht gut, um die Ordnung aufrechtzuerhalten	1	2	3	4	8	9

BITTE LISTE 68 VORLEGEN – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS
EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q68 Können Sie mir bitte für jeden der folgenden Punkte sagen, ob Sie das in jedem Fall für in Ordnung halten, oder unter keinen Umständen, oder irgendetwas dazwischen. Verwenden Sie bitte diese Skala.

		Unter keinen Umständen in Ordnung										In jedem Fall in Ordnung	WN	KA
v233	Staatliche Leistungen in Anspruch nehmen, auf die man keinen Anspruch hat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	
v234	Steuern hinterziehen, wenn man die Möglichkeit hat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	
v235	Ein Auto, das einem nicht gehört, nehmen und damit wegfahren (eine Spritztour machen)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	
v236	Drogen wie Marihuana oder Haschisch nehmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	
v237	Für den eigenen Vorteil lügen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	
v238	Wenn verheiratete Männer/Frauen ein Verhältnis haben	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	
v239	Wenn jemand Schmiergelder annimmt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	
v240	Homosexualität	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	
v241	Abtreibung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	
v242	Sich scheiden lassen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	
v243	Euthanasie (Das Leben unheilbar Kranker beenden)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	
v244	Selbstmord	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	
v245	Dienstleistungen ohne Rechnung bezahlen, um Steuern zu umgehen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	

v246	Geschlechtsverkehr mit häufig wechselnden Partnern in flüchtigen Beziehungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v247	Kein Fahrgeld in öffentlichen Verkehrsmitteln zahlen, schwarzfahren	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v248	Prostitution	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v249	Wissenschaftliche Experimente an menschlichen Embryonen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v250	Genetische Veränderung von Lebensmitteln	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v251	Künstliche Befruchtung oder In-vitro-Fertilisation	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v252	Todesstrafe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v52_at	Einen Schaden, den man an einem parkenden Auto verursacht hat, nicht zu melden	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v53_at	Gestohlene Waren kaufen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99

BITTE LISTE 69 VORLEGEN – KREUZEN SIE FÜR Q69 NUR EINE ANTWORT AN

Q69 Welcher dieser geographischen Gruppen auf dieser Liste hier fühlen Sie sich vor allem zugehörig?

VERWENDEN SIE WEITERHIN LISTE 69 – KREUZEN SIE FÜR Q70 NUR EINE ANTWORT AN

Q70 Und an zweiter Stelle?

		Q69 (v253)			Q70 (v254)		
		vor allem	WN	KA	an zweiter Stelle zugehörig	WN	KA
A	Dem Stadtteil, dem Ort, wo ich lebe	1	8	9	1	8	9
B	Der Gegend, in der ich lebe	2	8	9	2	8	9
C	Österreich	3	8	9	3	8	9
D	Europa	4	8	9	4	8	9
E	Der ganzen Welt	5	8	9	5	8	9

Q71 Haben Sie die österreichische Staatsbürgerschaft?

1 – Ja

2 – Nein -----> **GEHE ZU Q73**

8 – Weiß nicht (spontan) -----> **GEHE ZU Q73**

9 – keine Antwort (spontan) -----> **GEHE ZU Q73**

(v255)

Q72 Wie stolz sind Sie darauf, dass Sie die österreichische Staatsbürgerschaft haben? Würden Sie sagen...

1 – sehr stolz

2 – ziemlich stolz

3 – nicht sehr stolz

4 – überhaupt nicht stolz

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – keine Antwort (spontan)

7 – nicht zutreffend (spontan)

(v256)

Bitte Liste 73 vorlegen – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q73 Einige Menschen mögen Angst vor dem Ausbau der Europäischen Union haben. Ich werde jetzt ein paar Dinge vorlesen, von denen Menschen sagen, dass sie sich vor ihnen fürchten. Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Dinge, ob Sie sich persönlich davor fürchten:

		fürchte mich sehr davor									fürchte mich überhaupt nicht davor	weiß nicht	keine Antwort
v257	Der Verlust von sozialer Sicherheit	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v258	Der Verlust nationaler Identität und Kultur	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v259	Dass unser Land immer mehr in die Europäische Union einzahlt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v260	Dass Österreich an Einfluss in der Welt verliert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v261	Der Verlust von Arbeitsplätzen in Österreich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99

Bitte Liste 74 vorlegen

Q74 Manche meinen, dass die Erweiterung der Europäischen Union weiter gehen soll. Andere dagegen sagen, sie sei bereits zu weit gegangen. Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste: 1 meint "sie sollte weiter gehen"; 10 meint "sie ist bereits zu weit gegangen".

sollte weiter gehen		ist bereits zu weit gegangen	weiß nicht	keine Antwort	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> (v262)
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10			88	99	

Q75 Wenn morgen Nationalratswahlen wären, würden Sie dann zur Wahl gehen?

- 1 – Ja, ich würde wählen -----> **Weiter mit Q75a** (v263)
- 2 – Nein, ich würde nicht wählen -----> **Weiter mit Q75b**
- 8 – weiß nicht (spontan) -----> **Weiter mit Q76**
- 9 – keine Antwort (spontan) -----> **Weiter mit Q76**
- 7 - nicht wahlberechtigt (spontan) -----> **Weiter mit Q76**

bitte Liste 75a vorlegen

Q75a WENN JA: Welche Partei würden Sie dann wählen?

- 1 – SPÖ [A] (v264)
- 2 – ÖVP [B]
- 3 – FPÖ [C]
- 4 – Die Grünen [D]
- 5 – Liberales Forum [E]
- 6 – KPÖ [F]
- 7 – BZÖ [G]
- 8 – Liste Hans Peter Martin [H]
- 26 – anderes, Bitte notieren! (v264a)
- 88 – weiß nicht (spontan)
- 99 – keine Antwort (spontan)
- 77 – nicht zutreffend

Bitte Liste 75b vorlegen

Q75b WENN NEIN: Welche Partei ist Ihnen am sympathischsten?

- 1 – SPÖ [A] (v265)
- 2 – ÖVP [B]
- 3 – FPÖ [C]

- 4 – Die Grünen..... [D]
- 5 – Liberales Forum..... [E]
- 6 – KPÖ..... [F]
- 7 – BZÖ..... [G]
- 8 – Liste Hans Peter Martin..... [H]
- 26 – anderes, Bitte notieren!:..... (v265a)
- 88 – weiß nicht (spontan)
- 99 – keine Antwort (spontan)
- 77 – nicht zutreffend

ALLE FRAGEN

BITTE KARTE 76 VORLEGEN! – VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q76 Viele Menschen aus weniger entwickelten Ländern kommen nach Österreich, um hier zu arbeiten. Was sollte die Regierung Ihrer Meinung nach tun?

- 1 – Jeden nach Österreich kommen lassen, der kommen möchte [A] (v266)
- 2 – Die Zuwanderung ermöglichen, solange Arbeitsplätze vorhanden sind [B]
- 3 – Die Zahl der Ausländer, die herkommen, stark beschränken..... [C]
- 4 – Generell verbieten, dass Menschen aus andern Ländern herkommen..... [D]
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)

BITTE LISTE 77 VORLEGEN – VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q77 Über Terrorismus wird täglich berichtet. Im Prinzip sind die meisten Menschen dagegen, aber es bleibt dennoch Raum für Meinungsunterschiede. Welcher der beiden Aussagen stimmen Sie eher zu?

- 1 – Es mag bestimmte Umstände geben, unter denen Terrorismus gerechtfertigt ist ... [A] (v267)
- 2 – Terrorismus - egal mit welchen Absichten - muss immer verurteilt werden [B]
- 3 – weder noch (spontan)
- 8 – weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)

BITTE KARTE 78 VORLEGEN! – VORLESEN

Q78 Bitte lesen Sie sich die folgenden Aussagen durch, und sagen Sie mir anhand dieser Skala, wo Sie Ihre Meinung dazu einordnen würden.

A. (v268)

Zuwanderer nehmen Einheimischen in einem Land die Arbeitsplätze weg	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Zuwanderer nehmen Einheimischen in einem Land nicht die Arbeitsplätze weg	weiß nicht 88	keine Antwort 99
---	----------------------	---	---------------	------------------

B. (v269)

Das kulturelle Leben eines Landes wird von Zuwanderern unterwandert	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Das kulturelle Leben eines Landes wird von Zuwanderern nicht unterwandert	weiß nicht 88	keine Antwort 99
---	----------------------	---	---------------	------------------

C. (v270)

Zuwanderer verschärfen die Kriminalitätsprobleme	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Zuwanderer verschärfen die Kriminalitätsprobleme nicht	weiß nicht 88	keine Antwort 99
--	----------------------	--	---------------	------------------

D.

Zuwanderer belasten das Sozialsystem eines Landes

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Zuwanderer belasten das Sozialsystem eines Landes nicht

weiß nicht 88
keine Antwort 99

(v271)

E.

Der Anteil an Zuwanderern wird in Zukunft zu einer Bedrohung der Gesellschaft werden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Der Anteil an Zuwanderern wird nicht zu einer Bedrohung der Gesellschaft werden

weiß nicht 88
keine Antwort 99

(v272)

F.

Es ist besser für das Wohl der Gesellschaft, wenn Zuwanderer ihre jeweiligen Bräuche und Traditionen beibehalten

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Es ist besser für das Wohl der Gesellschaft, wenn Zuwanderer ihre Bräuche und Traditionen nicht beibehalten, sondern sich an die Bräuche des Landes anpassen

weiß nicht 88
keine Antwort 99

(v273)

BITTE LISTE 79 VORLEGEN – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q79 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zu Zuwanderern, die in unserem Land leben, zustimmen oder Sie sie ablehnen.

		stimme voll und ganz zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne voll und ganz ab	weiß nicht	keine Antwort
v274	Aufgrund der Anzahl der Zuwanderer in Österreich fühle ich mich manchmal wie ein Fremder / eine Fremde	1	2	3	4	5	8	9
v275	Heutzutage gibt es in Österreich zu viele Zuwanderer	1	2	3	4	5	8	9

Bitte Liste 80 vorlegen

Q80 Einige Menschen sagen die folgenden Dinge seien wichtig, um wirklich österreichisch zu sein. Andere dagegen sagen, sie seien nicht wichtig. Was meinen Sie wie wichtig jedes dieser Dinge ist?

		sehr wichtig	ziemlich wichtig	nicht wichtig	überhaupt nicht wichtig	weiß nicht	keine Antwort
v276	In Österreich geboren zu sein	1	2	3	4	8	9
v277	Österreichs politische Institutionen und Gesetze zu respektieren	1	2	3	4	8	9
v278	Österreichische Vorfahren zu haben	1	2	3	4	8	9
v279	Deutsch zu sprechen	1	2	3	4	8	9
v280	Lange Zeit in Österreich gelebt zu haben	1	2	3	4	8	9

BITTE LISTE 81 VORLEGEN!

Q81 Wie häufig ungefähr verfolgen Sie politische Nachrichten im Radio, im Fernsehen oder in der Zeitung?

1 – Täglich

2 – Mehrmals die Woche

3 – Ein- oder zweimal wöchentlich

4 – Seltener

5 – Nie

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – keine Antwort (spontan)

 (v281)

BITTE KARTE 82 VORLEGEN – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREUZEN!

Q82 Bitte sagen Sie mir Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen:

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne voll und ganz ab	WN	KA
v282	Wenn jemand Informationen hat, die der Gerechtigkeit dienlich sein könnten, sollte er/sie diese Informationen im Allgemeinen an die staatlichen Stellen weitergeben	1	2	3	4	5	8	9
v283	Jeder und jede sollte sich um seine eigenen Angelegenheiten kümmern und nicht zu sehr um die der anderen	1	2	3	4	5	8	9

BITTE KARTE 83 VORLEGEN – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREUZEN!

Q83 In welchem Maße machen Sie sich Sorgen um die Lebensbedingungen von:

		Sehr stark	stark	In einem begrenzten Ausmaß	Nicht so sehr	Überhaupt nicht	WN	KA
v284	Ihren Familienmitgliedern	1	2	3	4	5	8	9
v285	den Menschen in Ihrer Nachbarschaft/Gemeinde	1	2	3	4	5	8	9
v286	den Menschen in der Region, in der Sie leben	1	2	3	4	5	8	9
v287	Ihren Landsleuten	1	2	3	4	5	8	9
v288	den Europäern	1	2	3	4	5	8	9
v289	Allen Menschen auf der ganzen Welt	1	2	3	4	5	8	9

BITTE KARTE 84 VORLEGEN – JEDES ITEM VORLESEN UND FÜR JEDES EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q84 In welchem Maße machen Sie sich Sorgen um die Lebensbedingungen von:

		Sehr stark	stark	In einem begrenzten Ausmaß	Nicht so sehr	Überhaupt nicht	WN	KA
v290	älteren Menschen in Österreich	1	2	3	4	5	8	9
v291	Arbeitslosen in Österreich	1	2	3	4	5	8	9
v292	Einwanderern in Österreich	1	2	3	4	5	8	9
v293	Kranken und Behinderten in Österreich	1	2	3	4	5	8	9
v294	Kindern armer Familien in Österreich	1	2	3	4	5	8	9

Bitte Liste 85 vorlegen – VORLESEN UND PRO ZEILE JEWEILS EINE ANTWORT ANKREUZEN!

Q85 Ich werde Ihnen nun einige Aussagen zum Thema Umwelt vorlesen. Bitte sagen Sie mir jedesmal, ob Sie voll und ganz zustimmen, zustimmen, ablehnen oder stark ablehnen.

		stimme voll und ganz zu	stimme zu	lehne ab	lehne voll und ganz ab	weiß nicht	keine Antwort
v295	Ich würde auf einen Teil meines Einkommens verzichten, wenn ich sicher sein könnte, dass dieses Geld dazu verwendet wird, Umweltverschmutzung zu verhindern	1	2	3	4	8	9
v296	Wir erreichen die Obergrenze an Menschen, die die Erde ernähren kann	1	2	3	4	8	9
v297	Wenn Menschen in die Natur eingreifen, hat dies oft katastrophale Folgen	1	2	3	4	8	9
v298	Menschlicher Erfindungsreichtum wird sicherstellen, dass die Erde bewohnbar bleibt	1	2	3	4	8	9
v299	Das Gleichgewicht der Natur ist stark genug, um mit den Einflüssen moderner Industrienationen fertig zu werden	1	2	3	4	8	9
v300	Die Menschen sind dazu bestimmt, über die Natur zu herrschen	1	2	3	4	8	9
v301	Wenn es so weitergeht wie bisher, werden wir bald eine große ökologische Katastrophe erleben	1	2	3	4	8	9

ACHTUNG: HIER LÄNDERSPEZIFISCHE FRAGEN EINFÜGEN

BITTE LISTE 85_AT
VORLEGEN

JEDER AUSSAGE VORLESEN UND PRO ZEILE EINE ANTWORT ANKREUZEN

Q85_at Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen. Sie haben fünf Stufen zur Verfügung:

1=ich stimme der Aussage voll zu;

5=ich lehne die Aussage voll ab; die drei anderen liegen dazwischen.

			Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne voll und ganz ab	Weiß nicht	Keine Antwort
v54_at	A	Wo strenge Autorität ist, dort ist auch Gerechtigkeit.	1	2	3	4	5	8	9
v55_at	B	Das Wichtigste, was Kinder lernen müssen, ist Gehorsam.	1	2	3	4	5	8	9
v56_at	C	Mitreden und mitentscheiden soll man erst, wenn man durch harte Arbeit eine Position erreicht hat.	1	2	3	4	5	8	9
v57_at	D	Die viele Freiheit, die heute die jungen Menschen haben, ist sicher nicht gut.	1	2	3	4	5	8	9
v58_at	E	Der Sinn des Lebens besteht darin, eine angesehene Position zu gewinnen.	1	2	3	4	5	8	9
v59_at	F	Sicherheit und Wohlstand sind wichtiger als Freiheit	1	2	3	4	5	8	9
v60_at	G	Der Beruf soll in erster Linie dazu da sein, ein gesichertes Einkommen zu garantieren.	1	2	3	4	5	8	9
v61_at	H	Man muss sich das Leben so angenehm wie nur möglich machen.	1	2	3	4	5	8	9
v62_at	I	Wichtig ist, dass der Mensch glücklich wird. Wie, das ist seine Sache.	1	2	3	4	5	8	9
v63_at	J	Jeder muss seine Probleme selbst lösen.	1	2	3	4	5	8	9
v64_at	K	Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Inländer anpassen	1	2	3	4	5	8	9
v65_at	L	Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken	1	2	3	4	5	8	9

v66_at	M	Man sollte Ausländern jede politische Betätigung im Inland untersagen	1	2	3	4	5	8	9
v67_at	N	Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen	1	2	3	4	5	8	9
v68_at	O	Man sollte denen, die mehr haben, etwas wegnehmen dürfen, um es an Bedürftige zu verteilen	1	2	3	4	5	8	9
v69_at	P	Einkommensunterschiede sollen verringert werden	1	2	3	4	5	8	9
v70_at	Q	Wenn wir alle ein bisschen verzichten würden, gäbe es bald keine Armut mehr.	1	2	3	4	5	8	9
v71_at	R	Das Wichtigste, was Kinder lernen müssen, ist das Teilen.	1	2	3	4	5	8	9
v72_at	S	Teilen lernt man am besten in der Familie	1	2	3	4	5	8	9
v73_at	T	Ohne Familie kann man nicht lernen, Konflikte zu lösen	1	2	3	4	5	8	9
v74_at	U	Mit dem Tod ist alles aus.	1	2	3	4	5	8	9
v75_at	V	Ich hoffe, dass es ein Weiterleben nach dem Tod gibt.	1	2	3	4	5	8	9
v76_at	W	Die Menschen werden mit Leib und Seele von den Toten auferstehen.	1	2	3	4	5	8	9
v77_at	X	Das Leben hat nur einen Sinn, weil es Gott gibt.	1	2	3	4	5	8	9
v78_at	Y	Der Sinn des Lebens ist, dass man versucht, dabei das Beste herauszuholen.	1	2	3	4	5	8	9
v79_at	Z	Ich weiß nicht, wozu der Mensch lebt.	1	2	3	4	5	8	9
v80_at	AA	Wer erfolgreich ist, soll bestimmen, wo es lang geht	1	2	3	4	5	8	9
v81_at	BB	Die schwächeren Mitglieder der Gesellschaft sollen sich unterordnen	1	2	3	4	5	8	9
v82_at	CC	Jeder ist seines Glückes Schmied	1	2	3	4	5	8	9
v83_at	DD	Wer keinen Erfolg hat, ist selber schuld	1	2	3	4	5	8	9

ALLE FRAGEN

Demographie

Q86 Geschlecht des Befragten

1 – Männlich

2 – Weiblich

(v302)

Q87 In welchem Jahr sind Sie geboren? 19..

19

98 – Weiß nicht (spontan)

99 – keine Antwort (spontan)

(v303)

Q88 Besitzen Sie die österreichische Staatsbürgerschaft?

INTERVIEWER ANWEISUNG: STAATSBÜRGERSCHAFT LAUT PERSONALAUSWEIS ODER REISEPASS!

1 – Ja -----> Weiter mit Q90

2 – Nein

(v304)

8 – weiß nicht (spontan)-----> Weiter mit Q90

9 – keine Antwort (spontan)-----> Weiter mit Q90

Q89 Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

INTERVIEWER ANWEISUNG: STAATSBÜRGERSCHAFT LAUT PERSONALAUSWEIS ODER REISEPASS!

Bitte notieren!:

(v305a)

KODIERANWEISUNG: NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN

Code: _____

(v305b)

- 88 – weiß nicht (spontan)
- 99 – keine Antwort (spontan)
- 77 – nicht zutreffend

Q90 Wurden Sie in Österreich geboren?

- 1 – Ja -----> Weiter mit Q93
- 2 – Nein

(v306)

- 8 – weiß nicht (spontan)-----> Weiter mit Q93
- 9 – keine Antwort (spontan) -----> Weiter mit Q93

Q91 In welchem Land wurden Sie geboren?

Bitte notieren!:

(v307a)

KODIERANWEISUNG: NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN

Code: _____

(v307b)

- 88 – weiß nicht (spontan)
- 99 – keine Antwort (spontan)
- 77 - nicht zutreffend

Q92 Bitte sagen Sie mir, in welchem Jahr Sie zum ersten Mal nach Österreich gekommen sind, um hier zu leben?

Bitte notieren! Jahr: _____

(v308)

- 8888 – weiß nicht (spontan)
- 9999 – keine Antwort (spontan)
- 7777 – nicht zutreffend

AN ALLE!

Q93 Wurde Ihr Vater in Österreich geboren?

- 1 – Ja ----- > Weiter mit Q95
- 2 – Nein

(v309)

- 8 – weiß nicht (spontan)----- > Weiter mit Q95
- 9 – keine Antwort (spontan) ----- > Weiter mit Q95

Q94 In welchem Land wurde Ihr Vater geboren?

Bitte notieren!:

(v310a)

KODIERANWEISUNG: NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN

Code: _____

(v310b)

- 88 – weiß nicht (spontan)
- 99 – keine Antwort (spontan)
- 77 – nicht zutreffend

Q95 Wurde Ihre Mutter in Österreich geboren?

- 1 – Ja ----- > Weiter mit Q97
- 2 – Nein

(v311)

- 8 – weiß nicht (spontan)----- > Weiter mit Q97
- 9 – keine Antwort (spontan) ----- > Weiter mit Q97

Q96 In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?

Bitte notieren!:

(v312a)

KODIERANWEISUNG: NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN

Code: _____

 (v312b)

88 – weiß nicht (spontan)

99 – keine Antwort (spontan)

77 - nicht zutreffend

Q97 Welchen Familienstand haben Sie?

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: VERWITWETE ODER GESCHIEDENE AUS EINER EHE, NICHT AUS LEBENSGEMEINSCHAFTEN

1 – Verheiratet

3 – Verwitwet

4 – Geschieden

5 – Getrennt lebend

6 – ledig ----- > **GEHE ZU Q99**8 – Weiß nicht (spontan) ----- > **GEHE ZU Q99**9 – keine Antwort (spontan) ----- > **GEHE ZU Q99** (v313)**Q98 Haben Sie mit Ihrer Frau / Ihrem Mann schon vor Ihrer Ehe zusammengelebt?**

1 – Ja

2 – Nein _____

8 – weiß nicht (spontan)

9 – keine Antwort (spontan)

7 – nicht zutreffend

 (v314)

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: WENN VERHEIRATET (Q97 IST 1): WEITER MIT Q101

Q99 Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen?1 – Ja ----- > **Weiter mit Q101**

2 – Nein _____

8 – weiß nicht (spontan)

9 – keine Antwort (spontan)

7 - nicht zutreffend

 (v315)**Q100 Haben Sie eine feste Beziehung?**

1 – Ja

2 – Nein _____

8 – weiß nicht (spontan)

9 – keine Antwort (spontan)

7 – nicht zutreffend

 (v316)

INTERVIEWER:

GESCHIEDENE, GETRENNT LEBENDE, VERWITWETE (Q97 IST 3,4 ODER 5) WEITER MIT Q105

VERHEIRATETE (Q97=1) FRAGEN:

Q101 Haben Sie vor Ihrer derzeitigen Beziehung schon einmal mit einem Partner / einer Partnerin zusammengelebt?

INTERVIEWER:

NIE VERHEIRATETE (Q97=6) FRAGEN:

Haben Sie früher mit einem Partner / einer Partnerin zusammengelebt?

- 1 – Ja
- 2 – Nein ----- > Weiter mit Q105
- 8 – weiß nicht (spontan)----- > Weiter mit Q105
- 9 – keine Antwort (spontan) ----- > Weiter mit Q105
- 7 – nicht zutreffend ----- > Weiter mit Q105

 (v317)

INTERVIEWER: NIE VERHEIRATET (Q97 IST 6): WEITER MIT Q104
 FRAGE STELLEN AN DIE, DIE VERHEIRATET SIND (Q97=1)

Q102 Waren Sie mit diesem Partner / dieser Partnerin verheiratet?

- 1 – ja, verheiratet
- 3 – Nein ----- > Weiter mit Q104
- 8 – weiß nicht (spontan)----- > Weiter mit Q104
- 9 – keine Antwort (spontan) ----- > Weiter mit Q104
- 7 – nicht zutreffend ----- > Weiter mit Q104

 (v318)

Q103 Haben Sie mit diesem Partner / dieser Partnerin vor Ihrer Ehe zusammengelebt?

- 1 – Ja
- 2 – Nein -----
- 8 – weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)
- 7 – nicht zutreffend

 (v319)

Q104 Endete diese Beziehung, weil sie sich getrennt haben oder weil Ihr Partner / Ihre Partnerin gestorben ist?

- 1 – getrennt
- 2 – Partner / Partnerin gestorben -----
- 8 – weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)
- 7 - nicht zutreffend

 (v320)

AN ALLE!

Q105 Wie viele Kinder haben Sie?

- Bitte notieren!:**
-
- 00 – Keine Kinder----- > Weiter mit Q107
 - 99 – keine Antwort (spontan)

 (v321)

Q106 In welchem Jahr wurde das erste von allen Ihren Kindern geboren? Bitte schließen sie dabei auch gestorbene Kinder mit ein.

- Bitte notieren! Jahr:**.....
-
- 9999 – keine Antwort (spontan)
 - 7777 – nicht zutreffend

 (v322)

Bitte Liste 107 vorlegen

Q107 Wer außer Ihnen selbst lebt in diesem Haushalt? Bitte wählen Sie von dieser Liste alle Personen aus, auf die dies zutrifft, und sagen Sie mir, wie viele von ihnen in diesem Haushalt leben.

INTERVIEWER ANWEISUNG: Definition von in einem Haushalt leben: im Durchschnitt mindestens vier oder mehr Nächte pro Woche im gleichen Haus übernachten. Mit Kindern sind auch die des Partners / der Partnerin sowie adoptierte und Pflegekinder gemeint.

WENN JA

		Ja	Nein	weiß nicht	keine Antwort		Anzahl	weiß nicht	keine Antwort	nicht zutreffend
v323	Partner / Partnerin; Ehemann / Ehefrau	1	2	8	9					
v324a	Kinder	1	2	8	9	v324b	.....	88	99	77
v325a	Eltern	1	2	8	9	v325b	.....	88	99	77
v326a	Großeltern	1	2	8	9	v326b	.....	88	99	77
v327a	andere Verwandte (Brüder, Schwestern, etc.)	1	2	8	9	v327b	.....	88	99	77
v328a	andere nicht verwandte Personen	1	2	8	9	v328b	.....	88	99	77

Q108 Haben Sie die folgenden Ereignisse schon einmal erlebt? Wenn ja, in welchem Alter haben Sie sie das erste Mal erlebt?

WENN JA

		Ja	Nein	weiß nicht	keine Antwort		Alter	weiß nicht	keine Antwort	nicht zutreffend
v329a	Den Tod eines Ihrer Kinder?	1	2	8	9	v329b	.....	98	99	97
v330a	Die Scheidung eines Ihrer Kinder?	1	2	8	9	v330b	.....	98	99	97
v331a	Die Scheidung Ihrer Eltern?	1	2	8	9	v331b	.....	98	99	97
v332a	Die Scheidung eines anderen Verwandten?	1	2	8	9	v332b	.....	98	99	97
v333a	Den Tod Ihres Vaters?	1	2	8	9	v333b	.....	98	99	97
v334a	Den Tod Ihrer Mutter?	1	2	8	9	v334b	.....	98	99	97

Q109 In welchem Alter haben Sie die Schule bzw. Hochschule abgeschlossen? Bitte rechnen Sie die Lehre gegebenenfalls nicht mit.

ANWEISUNG AN INTERVIEWER/IN: WENN BEFRAGTER NOCH SCHÜLER IST, FRAGEN SIE BITTE:

Mit welchem Alter werden Sie die Schule bzw. Hochschule abschließen?

MitJahren

--	--

 (v335)

- 00 – Ohne allgemeinbildenden Schulabschluss
- 88 – Weiß nicht
- 99 – keine Antwort (spontan)

BITTE LISTE 110
VORLEGEN

Q110 Was ist dere höchste Bildungsabschluss, den Sie haben?

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: "ABSCHLUSS" BEDEUTET MIT ABSCHLUSSZEUGNIS/DIPLOM/ZERTIFIKAT

- 1 – Noch Schüler/in (ohne ersten allgemeinbildenden Schulabschluss) [A]
- 2 – Schule beendet ohne ersten allgemeinbildenden Abschluss[B]
- 3 – Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss 8. Klasse
(auch bei Besuch einer mittleren/höheren Schule ohne entsprechenden Abschluss)..[C]

--	--

 (v336)

- 4 – Berufsbildende mittlere Schule (z.B. Handelsschule) oder Polytechnikum (9. Klasse)[D]
- 5 – Berufsschule und Lehre [E]
- 6 – AHS oder Berufsbildende Höhere Schule..... [F]
- 7 – Matura oder Hochschulreife im zweiten Bildungsweg [G]
- 8 – Gesundheits- und Krankenpflegeschule,
Schulen für medizinisch-technischen Fachdienst..... [H]
- 9 – Berufsakademie oder Kolleg (mit
Diplomabschluss)..... [I]
- 10 – Bachalaureat (Hochschule, Universität,
Fachhochschule) [J]
- 11 – Magisterium/Diplom (Hochschule,
Universität, Fachhochschule)..... [K]
- 12 – Promotion od. Habilitation (Hochschule,
Universität, Fachhochschule)..... [L]
- 13 – [M]
- 14 – [N]
- 15 – [O]
- 16 – [P]
- 17 – [Q]
- 18 – [R]
- 19 – [S]
- 20 – [T]
- 88 – weiß nicht (spontan)
- 99 – keine Antwort (spontan)

Bitte Liste 111 vorlegen

Q111 Sind Sie gegenwärtig berufstätig oder nicht? Bitte wählen Sie von dieser Liste das aus, was auf Sie zutrifft.

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN MEHR ALS EINE BESCHÄFTIGUNG: NUR FÜR HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Berufstätig

- 01 – 30 Stunden in der Woche oder mehr -----> Weiter mit Q112 (v337)
- 02 – weniger als 30 Stunden in der Woche -----> Weiter mit Q112
- 03 – selbständig -----> Weiter mit Q112

Nicht berufstätig

- 04 – Wehrdienst / Zivildienst -----> Weiter mit Q111A
- 05 – Pension, Ruhestand -----> Weiter mit Q111A
- 06 – Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige Beschäftigung -----> Weiter mit Q111A
- 07 – Schüler / Schülerin, Student / Studentin -----> Weiter mit Q111A
- 08 – Arbeitslos -----> Weiter mit Q111A
- 09 – Arbeitsunfähig -----> Weiter mit Q111A

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR WENN BEFRAGTER WEGEN EINER BEHINDERUNG ARBEITSUNFÄHIG IST

- 10 – anderes, Bitte notieren!> Weiter mit Q111A (v337a)
- 88 – weiß nicht -----> Weiter mit Q111A
- 99 – keine Antwort (spontan) -----> Weiter mit Q111A

Q111A Waren Sie in Ihrer LETZTEN beruflichen Tätigkeit abhängig beschäftigt (voll oder teilzeit) oder waren Sie selbständig?

- 1 – abhängig beschäftigt (v338)
- 2 – selbständig
- 8 – weiß nicht
- 9 – keine Antwort (spontan)
- 7 – war nie berufstätig -----> Weiter mit Q115

Q112

WENN BEFRAGTER DERZEIT BERUFSTÄTIG IST, Q111=01-03, FRAGEN:

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie gegenwärtig aus?

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN BEFRAGTER VORHER BERUFSTÄTIG WAR, Q111A=1,2, FRAGEN:

Welche berufliche Tätigkeit haben Sie ausgeübt?

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN BEFRAGTER MEHR ALS EINE BERUFLICHT TÄTIGKEIT AUSÜBT/AUSÜBTE, NACH DER HAUPTBERUFLICHEN TÄTIGKEIT FRAGEN! SO GENAU WIE MÖGLICH NOTIEREN!

Bitte notieren!: (v339a)

Q112a Welche Art von Tätigkeit üben / übten Sie in Ihrem Hauptberuf die meiste Zeit über aus?

INTERVIEWER ANWEISUNG: MÖGLICHST GENAU NOTIEREN!

Bitte notieren!: (v339b)

NACH DEM INTERVIEW AUF DER BASIS VON Q112 UND Q112A NACH ISCO88 (4 ZIFFERN) KODIEREN

Code: _____ (v339c)
 88888 – weiß nicht (spontan)
 99999 – keine Antwort (spontan)
 77777 - nicht zutreffend

INTERVIEWER ANWEISUNG: FRAGE STELLEN AN GEGENWÄRTIG SELBSTSTÄNDIGE (Q111=3) ODER IM LETZTEN BERUF SELBSTSTÄNDIG (Q111A=2)

Q113 Wie viele Personen sind / waren bei Ihnen beschäftigt?

- 1 – keine > Weiter mit Q115 (v340)
- 2 – 1-9 > Weiter mit Q115
- 3 – 10-24 > Weiter mit Q115
- 4 – 25 oder mehr > Weiter mit Q115
- 8 – weiß nicht (spontan)..... > Weiter mit Q115
- 9 – keine Antwort (spontan) > Weiter mit Q115
- 7 – nicht zutreffend

INTERVIEWER ANWEISUNG: FRAGE STELLEN AN GEGENWÄRTIG ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE (Q111=1 ODER 2) ODER IM LETZTEN BERUF ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE (Q111A=1)

Q114 Gehört/Gehörte es zu Ihrer beruflichen Tätigkeit, die Arbeit von Personen, die Ihnen gegenüber direkt verantwortlich sind, anzuleiten und zu beaufsichtigen?

- 1 – Ja (v341)
- 2 – Nein > Weiter mit Q115
- 8 – weiß nicht (spontan)..... > Weiter mit Q115
- 9 – keine Antwort (spontan) > Weiter mit Q115
- 7 – nicht zutreffend

Q114a Wie viele Personen sind es, deren Arbeit Sie beaufsichtigen/beaufsichtigten?

- 1 – 1-9 (v341a)
- 2 – 10-24
- 3 – 25 oder mehr _____
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)

7 - nicht zutreffend

INTERVIEWER ANWEISUNG: FRAGE STELLEN AN BEFRAGTE, DIE MIT EINEM (EHE-) PARTNER / EINER (EHE-) PARTNERIN ZUSAMMENLEBEN (Q97= 1 UND 2 ODER Q99=1); SONST WEITER MIT Q121

Q115 Wurde Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin in Österreich geboren?

1 – Ja ----- > Weiter mit Q116

(v342)

2 – Nein

8 – weiß nicht (spontan)----- > Weiter mit Q116

9 – keine Antwort (spontan) ----- > Weiter mit Q116

7 – nicht zutreffend

Q115a In welchem Land wurde Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin geboren?

INTERVIEWER ANWEISUNG: FRAGE STELLEN UND SO GENAU WIE MÖGLICH NOTIEREN!

Bitte notieren!:

(v343a)

KODIERANWEISUNG: NACH FESTGELEGTEM ISO 3166-1 (2 ZIFFERN) KODIEREN

Code: _____

(v343b)

88 – weiß nicht (spontan)

99 – keine Antwort (spontan)

77 – nicht zutreffend

--	--

Bitte Liste 116 vorlegen

Q116 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schul- oder Hochschulabschluss hat Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin?

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: “ABSCHLUSS” MEINT: MIT ABSCHLUSSZEUGNIS

1 – Noch Schüler/in (ohne ersten allgemeinbildenden Schulabschluss) [A]

(v344)

2 – Schule beendet ohne ersten

allgemeinbildenden Abschluss.....[B]

3 – Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss 8.

Klasse

(auch bei Besuch einer mittleren/höheren Schule ohne entsprechenden Abschluss)[C]

4 – Berufsbildende mittlere Schule (z.B.

Handelsschule) oder Polytechnikum (9. Klasse)..... [D]

5 – Berufsschule und Lehre [E]

6 – AHS oder Berufsbildende Höhere Schule..... [F]

7 – Matura oder Hochschulreife im zweiten

Bildungsweg [G]

8 – Gesundheits- und Krankenpflegeschule,

Schulen für medizinisch-technischen Fachdienst..... [H]

9 – Berufsakademie oder Kolleg (mit

Diplomabschluss)..... [I]

10 – Bachalaureat (Hochschule, Universität,

Fachhochschule) [J]

11 – Magisterium/Diplom (Hochschule,

Universität, Fachhochschule)..... [K]

12 – Promotion od. Habilitation (Hochschule,

Universität, Fachhochschule)..... [L]

13 – [M]

14 – [N]

15 – [O]

16 – [P]

17 – [Q]

18 – [R]

19 – [S]

20 – [T]

- 88 – weiß nicht (spontan)
- 99 – keine Antwort (spontan)
- 77 – nicht zutreffend

Bitte Liste 117 vorlegen

Q117 Ist Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin zur Zeit erwerbstätig oder nicht? Bitte wählen Sie aus dieser Liste das aus, was auf ihn / sie zutrifft.

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN MEHR ALS EINE BESCHÄFTIGUNG: NUR FÜR HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Berufstätig

- 01 – 30 Stunden in der Woche oder mehr -----> Weiter mit Q118 (v345)
- 02 – weniger als 30 Stunden in der Woche -----> Weiter mit Q118
- 03 – selbständig -----> Weiter mit Q118

Nicht berufstätig

- 04 – Wehrdienst / Zivildienst -----> Weiter mit Q117A
- 05 – Pension, Ruhestand -----> Weiter mit Q117A
- 06 – Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige Beschäftigung -----> Weiter mit Q117A
- 07 – Schüler / Schülerin, Student / Studentin -----> Weiter mit Q117A
- 08 – Arbeitslos -----> Weiter mit Q117A
- 09 – Arbeitsunfähig -----> Weiter mit Q117A

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR WENN (EHE-) PARTNER / (EHE-) PARTNERIN WEGEN EINER BEHINDERUNG NICHT BERUFSTÄTIG IST!

- 10 – anderes, **Bitte notieren!:**-----> Weiter mit Q117A (v345b)
- 88 – weiß nicht -----> Weiter mit Q117A
- 99 – keine Antwort (spontan)-----> Weiter mit Q117A
- 77 – nicht zutreffend

Q117A War er / sie bei seiner / ihrer LETZTEN beruflichen Tätigkeit abhängig beschäftigt (voll oder teilzeit) oder war er / sie selbstständig?

- 1 – abhängig beschäftigt (v345a)
- 2 – selbständig _____
- 8 – weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)
- 7 – war nie berufstätig-----> Weiter mit Q121

Q118

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN PARTNER / PARTNERIN DERZEIT BERUFSTÄTIG IST, Q117 = 01 - 03, FRAGEN:

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin gegenwärtig aus?

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN PARTNER / PARTNERIN FRÜHER BERUFSTÄTIG WAR, Q117A= 1-2, FRAGEN:

Welche berufliche Tätigkeit hat Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin zuletzt ausgeübt?

INTERVIEWER ANWEISUNG: WENN PARTNER / PARTNERIN MEHR ALS EINE BERUFLICHE TÄTIGKEIT AUSÜBT / AUSÜBTE, NACH DER HAUPTBERUFLICHEN TÄTIGKEIT FRAGEN! SO GENAU WIE MÖGLICH NOTIEREN!!

Bitte notieren!:..... (v346a)

Q118a Welche Art von Tätigkeit übt / übte Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin im Hauptberuf die meiste Zeit über aus?

INTERVIEWER ANWEISUNG: BITTE NOTIEREN!!

Bitte notieren!:..... (v346b)

KODIERANWEISUNG: NACH DEM INTERVIEW AUF DER BASIS VON Q118 UND Q118A NACH ISCO88 (4 ZIFFERN) KODIEREN.

Code:

--	--	--	--	--	--

 (v346c)

88888 – weiß nicht (spontan)

99999 – keine Antwort (spontan)

66666 – nie berufstätig ----- >Weiter mit Q121

77777 – nicht zutreffend

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR FRAGEN, WENN (EHE-) PARTNER / (EHE-) PARTNERIN GEGENWÄRTIG SELBSTSTÄNDIG IST (Q117=3) ODER IN DER LETZTEN BERUFLICHEN TÄTIGKEIT SELBSTSTÄNDIG WAR (Q117A=2)

Q119 Wie viele Personen sind / waren beim Ihm / Ihr beschäftigt?

1 – keine -----> Weiter mit Q121

2 – 1-9 -----> Weiter mit Q121

3 – 10-24 -----> Weiter mit Q121

4 – 25 oder mehr -----> Weiter mit Q121

8 – weiß nicht (spontan)-----> Weiter mit Q121

9 – keine Antwort (spontan) -----> Weiter mit Q121

7 – nicht zutreffend

 (v347)

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR FRAGEN, WENN (EHE-) PARTNER / (EHE-) PARTNERIN DERZEIT ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT IST (Q117=1 ODER 2) ODER WENN (EHE-) PARTNER / (EHE-) PARTNERIN IN DER LETZTEN BERUFLICHEN TÄTIGKEIT ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT WAR (Q117A=1)

Q120 Gehört / Gehörte es zu seiner / ihrer beruflichen Tätigkeit, die Arbeit von Personen, die ihm / ihr direkt gegenüber verantwortlich sind / waren, anzuleiten und zu beaufsichtigen?

1 – Ja

2 – Nein ----- > Weiter mit Q121

8 – weiß nicht (spontan)----- > Weiter mit Q121

9 – keine Antwort (spontan) ----- > Weiter mit Q121

7 – nicht zutreffend

 (v348)

Q120a Wie viele Personen sind es, deren Arbeit er / sie beaufsichtigt / beaufsichtigte?

1 – 1-9

2 – 10-24

3 – 25 oder mehr

8 – weiß nicht (spontan)

9 – keine Antwort (spontan)

7 – nicht zutreffend

 (v348a)

AN ALLE!

Q121 Während der letzten fünf Jahre, waren Sie da einmal länger als drei Monate am Stück arbeitslos?

1 – Ja

2 – Nein

8 – weiß nicht (spontan)

9 – keine Antwort (spontan)

 (v349)

ANLEITUNG FÜR INTERVIEWER/IN: NUR AN BEFRAGTE, DIE MIT EINEM (EHE-) PARTNER / EINER (EHE-) PARTNERIN ZUSAMMENLEBEN (Q97=1 UND 2 ODER Q99=1); SONST WEITER MIT Q123

Q122 Und wie ist das mit Ihrem (Ehe-) Partner / Ihrer (Ehe-) Partnerin: War er/sie während der letzten fünf Jahre einmal länger als drei Monate am Stück arbeitslos?

1 – Ja

2 – Nein

8 – weiß nicht (spontan)

 (v350)

- 9 – keine Antwort (spontan)
- 7 – nicht zutreffend

Q123 Während der letzten fünf Jahre, haben Sie da einmal Sozialhilfe oder Notstandshilfe bezogen?

INTERVIEWER ANWEISUNG: SOZIALHILFE BEDEUTET NICHT ARBEITSLOSENGELD, ARBEITSUNFÄHIGKEITSRENTEN ODER RENTEN

- 1 – Ja (v351)
- 2 – Nein _____
- 8 – weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR FRAGEN, WENN BEFRAGTER MIT (EHE-) PARTNER / (EHE-) PARTNERIN ZUSAMMENLEBT (Q97=1 ODER 2, ODER Q99=1); SONST WEITER MIT Q125

Q124 Und wie ist das mit Ihrem (Ehe-) Partner / Ihrer (Ehe-) Partnerin: Hat er/sie während der letzten fünf Jahre einmal Sozialhilfe oder Notstandshilfe bezogen?

SOZIALHILFE BEDEUTET NICHT ARBEITSLOSENGELD, ARBEITSUNFÄHIGKEITSRENTEN ODER RENTEN

- 1 – Ja (v352)
- 2 – Nein _____
- 8 – weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)
- 7 – nicht zutreffend

AN ALLE!

Bitte Liste 125 vorlegen

Q125 Hier ist eine Liste mit Einkommensklassen. Bitte sagen Sie mir, in welcher Klasse sich Ihr Haushalt befindet, wenn Sie das Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen: Löhne, Renten und andere Einkommen nach allen Abzügen für Steuern und Sozialversicherung. Sie brauchen mir nur nach dieser Liste hier den Buchstaben der Klasse zu sagen, zu der Ihr Haushalt zählt.

(v353)

		ungefähr WÖCHENTLICH	ungefähr MONATLICH	ungefähr JÄHRLICH
1	A	weniger als 40 €	weniger als 150 €	weniger als 1800 €
2	B	40 €bis weniger als 70 €	150 €bis weniger als 300 €	1800 €bis weniger als 3600 €
3	C	70 €bis weniger als 120 €	300 €bis weniger als 500 €	3600 €bis weniger als 6000 €
4	D	120 €bis weniger als 230 €	500 €bis weniger als 1000 €	6000 €bis weniger als 12000 €
5	E	230 €bis weniger als 350 €	1000 €bis weniger als 1500 €	12000 €bis weniger als 18000 €
6	F	350 €bis weniger als 460 €	1500 €bis weniger als 2000 €	18000 €bis weniger als 24000 €
7	G	460 €bis weniger als 580 €	2000 €bis weniger als 2500 €	24000 €bis weniger als 30000 €
8	H	580 €bis weniger als 690 €	2500 €bis weniger als 3000 €	30000 €bis weniger als 36000 €
9	I	690 €bis weniger als 1150 €	3000 €bis weniger als 5000 €	36000 €bis weniger als 60000 €
10	J	1150 €bis weniger als 1730 €	5000 €bis weniger als 7500 €	60000 €bis weniger als 90000 €
11	K	1730 €bis weniger als 2310 €	7500 €bis weniger als 10000 €	90000 €bis weniger als 120000 €
12	L	2310 €oder mehr	10000 €oder mehr	120000 €oder mehr
13	M	-	-	-

14	N	-	-	-
15	O	-	-	-

88 – weiß nicht (spontan)
 99 – keine Antwort (spontan)

Q126 Haben Sie mit Ihren Eltern zusammengewohnt als Sie 14 Jahre alt waren?

- 1 – Ja, mit beiden Elternteilen (v354)
- 2 – Nur mit meinem Vater
- 3 – Nur mit meiner Mutter

INTERVIEWER ANWEISUNG: ERSETZEN SIE IN FRAGEN 127 BIS 131 „VATER“ DURCH „MUTTER“ UND „ER“ DURCH „SIE“ WENN Q126=3

4 – Nein, ich habe nicht mit meinen Eltern zusammengelebt. -----> **Weiter mit Q133**

BITTE LISTE 127
 VORLEGEN!

Q127 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schul- oder Hochschulabschluss hat Ihr Vater [Ihre Mutter]?

- 1 – Noch Schüler/in (ohne ersten allgemeinbildenden Schulabschluss) [A] (v355)
- 2 – Schule beendet ohne ersten
 allgemeinbildenden Abschluss.....[B]
- 3 – Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss 8.
 Klasse
 (auch bei Besuch einer mittleren/höheren
 Schule ohne entsprechenden Abschluss)[C]
- 4 – Berufsbildende mittlere Schule (z.B.
 Handelsschule) oder Polytechnikum (9. Klasse)..... [D]
- 5 – Berufsschule und Lehre[E]
- 6 – AHS oder Berufsbildende Höhere Schule..... [F]
- 7 – Matura oder Hochschulreife im zweiten
 Bildungsweg [G]
- 8 – Gesundheits- und Krankenpflegeschule,
 Schulen für medizinisch-technischen Fachdienst..... [H]
- 9 – Berufsakademie oder Kolleg (mit
 Diplomabschluss)..... [I]
- 10 – Bachalaureat (Hochschule, Universität,
 Fachhochschule)[J]
- 11 – Magisterium/Diplom (Hochschule,
 Universität, Fachhochschule)..... [K]
- 12 – Promotion od. Habilitation (Hochschule,
 Universität, Fachhochschule)..... [L]
- 13 –[M]
- 14 –[N]
- 15 –[O]
- 16 –[P]
- 17 –[Q]
- 18 –[R]
- 19 –[S]
- 20 –[T]

88 – weiß nicht (spontan)
 99 – keine Antwort (spontan)
 77 – nicht zutreffend

Q128 War Ihr Vater [Ihre Mutter] abhängig beschäftigt, selbstständig oder nicht berufstätig als Sie 14 Jahre alt waren?

- 1 – Ja, abhängig beschäftigt (v356)
- 2 – Ja, selbstständig
- 3 – ohne Arbeit -----> **Weiter mit Q132**
- 8 – weiß nicht (spontan) -----> **Weiter mit Q132**
- 9 – keine Antwort (spontan) -----> **Weiter mit Q132**
- 7 – nicht zutreffend -----> **Weiter mit Q132**

Q129 Welche berufliche Tätigkeit übte/übt Ihre Vater [Ihre Mutter] aus?

INTERVIEWER ANWEISUNG: BITTE NOTIEREN!

Bitte notieren!:..... (v357a)

Q129a Welche Art von Tätigkeit übt/übte er [sie] in seinem [ihrem] Hauptberuf aus?

INTERVIEWER ANWEISUNG: BITTE NOTIEREN!

Bitte notieren!:..... (v357b)

KODIERANWEISUNG: NACH DEM INTERVIEW AUF DER BASIS VON Q129 UND Q129A NACH ISCO88 (4 ZIFFERN) KODIEREN

Code: _____

--	--	--	--	--

 (v357c)

- 88888 – weiß nicht (spontan)
- 99999 – keine Antwort (spontan)
- 77777 - nicht zutreffend

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR AN BEFRAGTE MIT SELBSTÄNDIGEN VÄTERN/MÜTTERN (Q128=2) (Q128=2)

Q130 Wie viele Personen sind/waren bei Ihrem Vater [Ihrer Mutter] beschäftigt?

- 1 – keine -----> Weiter mit Q132 (v358)
- 2 – 1-9 -----> Weiter mit Q132
- 3 – 10-24 -----> Weiter mit Q132
- 4 – 25 oder mehr -----> Weiter mit Q132
- 8 – weiß nicht (spontan)-----> Weiter mit Q132
- 9 – keine Antwort (spontan) -----> Weiter mit Q132
- 7 – nicht zutreffend

INTERVIEWER ANWEISUNG: NUR AN BEFRAGTE MIT ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTEN VÄTERN/MÜTTERN (Q128=1)

Q131 Gehört/Gehörte es zur beruflichen Tätigkeit Ihres Vaters [Ihrer Mutter], die Arbeit von Personen, die ihm/ihr gegenüber direkt verantwortlich sind/waren, anzuleiten und zu beaufsichtigen?

- 1 – Ja (v359)
- 2 – Nein -----> Weiter mit Q132
- 8 – weiß nicht (spontan)-----> Weiter mit Q132
- 9 – keine Antwort (spontan) -----> Weiter mit Q132
- 7 – nicht zutreffend

Q131a Wie viele Personen sind es, deren Arbeit Ihr Vater [Ihre Mutter] anleitet/anleitete und beaufsichtigt/beaufsichtigte?

- 1 – 1-9 (v359a)
- 2 – 10-24
- 3 – 25 oder mehr
- 8 – weiß nicht (spontan)
- 9 – keine Antwort (spontan)
- 7 – nicht zutreffend

Bitte Liste 132 vorlegen

Q132 Denken Sie an Ihre Eltern zu einem Zeitpunkt als Sie selbst ungefähr 14 Jahre alt waren. Können Sie mir sagen, in wie weit die folgenden Aussagen auf ihre Eltern zutreffen?

INTERVIEWER ANWEISUNG: FRAGEN SIE A, B UND C NICHT, WENN DER/DIE BEFRAGTE NUR MIT DEM VATER AUFGEWACHSEN IST (Q126=2)
 INTERVIEWER ANWEISUNG: FRAGEN SIE E, F UND G NICHT, WENN DER/DIE BEFRAGTE NUR MIT DER MUTTER AUFGEWACHSEN IST (Q126=3)

			Ja, trifft voll und ganz zu	Trifft etwas zu	Trifft ein wenig zu	Nein, trifft überhaupt nicht zu	weiß nicht	keine Antwort	nicht zutreffend
v360	A	Meine Mutter hat gerne Bücher gelesen	1	2	3	4	8	9	7
v361	B	Ich habe zuhause mit meiner Mutter über Politik diskutiert	1	2	3	4	8	9	7
v362	C	Meine Mutter hat gerne die Nachrichten verfolgt	1	2	3	4	8	9	7
v363	D	Meine Eltern (Elternteil) hatte(n) Schwierigkeiten mit ihrem Einkommen auszukommen	1	2	3	4	8	9	7
v364	E	Mein Vater hat gerne Bücher gelesen	1	2	3	4	8	9	7
v365	F	Ich habe zuhause mit meinem Vater über Politik diskutiert	1	2	3	4	8	9	7
v366	G	Mein Vater hat gerne die Nachrichten verfolgt	1	2	3	4	8	9	7
v367	H	Meine Eltern (Elternteil) hatte(n) Probleme kaputtgegangene Gegenstände zu ersetzen	1	2	3	4	8	9	7

ALLE FRAGEN

Q133 Wo haben Sie gelebt, als Sie 14 Jahre alt waren?

INTERVIEWER ANWEISUNG: BITTE NOTIEREN!

Bitte notieren!: (v368a)

KODIERANWEISUNG: NUTS 3 CODE FÜR REGION VERGEBEN

Code: _____ (v368b)
 88888 – weiß nicht (spontan)
 99999 – keine Antwort (spontan)

Q134 Stadt, in der Sie ZURZEIT leben

INTERVIEWER ANWEISUNG BITTE NOTIEREN!

Bitte notieren!: (v369a)

KODIERANWEISUNG: BITTE POSTLEITZAHL ODER GEMEINDEKENNZIFFER VERGEBEN

Code: _____ (v369)
 88888 – weiß nicht (spontan)
 99999 – keine Antwort (spontan)

Q135 Einwohnerzahl des Ortes

- 01 – unter 2000
- 02 – 2 - 5.000
- 03 – 5 - 10.000
- 04 – 10 - 20.000
- 05 – 20 - 50.000
- 06 – 50 - 100.000
- 07 – 100 - 500.000
- 08 – 500.000 und mehr

 (v370)

- 88 – weiß nicht (spontan)
- 99 – keine Antwort (spontan)

Q136 Region:

Bitte notieren!: (v371a)

KODIERANWEISUNG: NUTS 3 CODE FÜR REGION VERGEBEN

Code: (v371b)

Q137 Datum des Interviews:

Tag: Monat: Jahr: (v372)

Q138 DAUER DES INTERVIEWS

BEGINN: STUNDE: (v373a) BEGINN: MINUTE: (v373b) ENDE: STUNDE: (v374a) ENDE: MINUTE: (v374b)

Q139 Während des Interviews war der/die Befragte...

- 1 – sehr interessiert (v375)
- 2 – etwas interessiert
- 3 – nicht besonders interessiert

Q140 In welcher Sprache wurde das Interview geführt?

Bitte notieren!: (v376)

KODIERANWEISUNG: FESTGELEGTE ISO 639-1 CODES FÜR ALLE SPRACHEN VERWENDEN, IN DIE DER FRAGEBOGEN ÜBERSETZT WURDE

Code: (v376a)

Q141 Interviewernummer:

 (v377)

LISTE 1

Sehr wichtig

Ziemlich wichtig

Nicht sehr wichtig

Überhaupt nicht wichtig

LISTE 3

Sehr glücklich

Ziemlich glücklich

Nicht sehr glücklich

Überhaupt nicht glücklich

LISTE 4

sehr gut

gut

durchschnittlich

schlecht

sehr schlecht

LISTE 5

- A Soziale Hilfsdienste für Alte, Behinderte und sozial Schwache
- B Religiöse oder kirchliche Organisationen
- C Bildung, Kunst, Musik und kulturelle Tätigkeiten
- D Gewerkschaften
- E Parteien oder politische Gruppen
- F Lokale Initiativen zu Themen wie Armut, Beschäftigung, Wohnungsfragen und Rassismusfragen
- G Dritte Welt Entwicklungshilfe oder Menschenrechte
- H Naturschutz, Umwelt, Ökologie, Tierschutz
- I Berufsverbände
- J Jugendarbeit (z.B. Pfadfinder, Jugendclubs)
- K Sport und Freizeitaktivitäten
- L Frauengruppen
- M Friedensbewegung
- N Hilfsorganisationen im Gesundheitsbereich
- O Feuerwehr**
- P Andere Gruppen

LISTE 5_at

Unwichtig

Sehr wichtig

1 2 3 4 5

LISTE 6

- A Personen, die vorbestraft sind
- B Menschen anderer Hautfarbe
- C Linksextremisten
- D Leute, die oft betrunken sind
- E Rechtsextremisten
- F Leute mit vielen Kindern
- G Psychisch instabile Personen
- H Moslems
- I Zuwanderer/Gastarbeiter
- J Leute, die AIDS haben
- K Drogenabhängige
- L Homosexuelle
- M Juden
- N Roma und Sinti
- O

LISTE 8

Die meisten
Menschen
versuchen, mich
auszunutzen

Die meisten
Menschen
versuchen, sich
fair zu verhalten

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 9

Die Menschen
sind meistens auf
den eigenen
Vorteil bedacht

Die Menschen
versuchen
meistens,
hilfsbereit zu sein

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 10

Überhaupt keine
Freiheit

Völlige Freiheit

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 11

Überhaupt nicht
zufrieden

Völlig zufrieden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 12

A Weil sie kein Glück haben

B Wegen Faulheit und Mangel an Willenskraft

C Wegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft

D Das ist ein unvermeidbarer Bestandteil des
modernen Fortschritts

LISTE 14

- A Gute Bezahlung
- B Nette Arbeitskollegen und -kolleginnen
- C nicht zuviel Stress
- D Sicherer Arbeitsplatz
- E Günstige Arbeitszeiten
- F Die Möglichkeit, eigene Initiative zu entfalten
- G Ein Beruf, bei dem man etwas Nützliches für die
Allgemeinheit tun kann
- H Großzügige Urlaubsregelung
- I Mit Menschen zusammentreffen
- J Ein Beruf, bei dem man das Gefühl hat, etwas zu
erreichen, zu leisten
- K Ein Beruf mit Verantwortung
- L Interessante Tätigkeit
- M Ein Beruf, der den eigenen Fähigkeiten entspricht
- N Neue Fähigkeiten lernen
- O Familienfreundlichkeit
- P Mitsprachemöglichkeit bei wichtigen Entscheidungen
- Q Menschen werden am Arbeitsplatz gleich behandelt
- R Gute Aufstiegsmöglichkeiten**
- S An den Wochenenden frei haben**
- T An den Wochenenden frei haben**

LISTE 16

Überhaupt nicht
zufrieden

Völlig zufrieden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 17

Überhaupt keine
Freiheit

Völlige Freiheit

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 17_at



Überhaupt nicht
zufrieden

Völlig zufrieden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 18

stimme voll und ganz zu

stimme zu

weder noch

lehne ab

lehne voll und ganz ab

LISTE 19

sehr wichtig

ziemlich wichtig

nicht wichtig

überhaupt nicht wichtig

LISTE 20

- A Anordnungen befolgen
- B Nur, wenn man überzeugt ist
- C Kommt darauf an

LISTE 21

Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, sollten die Arbeitgeber österreichische Personen gegenüber Ausländern vorziehen.

Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, haben Männer mehr Recht auf Arbeit als Frauen.

Wenn es nur wenig Arbeitsplätze gibt, haben Jüngere mehr Recht auf Arbeit als Ältere.

LISTE 22

A Es gibt vollkommen klare Maßstäbe, was gut und was böse ist.
Sie gelten für jeden und unter allen Umständen.

B: Es gibt vollkommen klare Maßstäbe, was gut und was böse ist.
Manchmal rechtfertigen aber besondere Umstände, dass man
von den Maßstäben abweicht.

C: Es kann niemals vollkommen klare Maßstäbe darüber geben,
was gut und was böse ist. Was gut und was böse ist, hängt
allein von den jeweiligen Umständen ab.

LISTE 23a

- A der römisch-katholischen Kirche
- B der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C einer Freikirche
- D einer orthodoxen/griechisch-orientalischen Kirche
- E einer unierten Kirche (z.B. der griechisch-katholische Kirche)
- F der altkatholischen Kirche
- G einer anderen christlichen Kirche
- H mosaisch, jüdisch
- I dem Islam
- J Buddhismus

LISTE 24a

- A der römisch-katholischen Kirche
- B der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C einer Freikirche
- D einer orthodoxen/griechisch-orientalischen Kirche
- E einer unierten Kirche (z.B. der griechisch-katholische Kirche)
- F der altkatholischen Kirche
- G einer anderen christlichen Kirche
- H mosaisch, jüdisch
- I dem Islam
- J Buddhismus

LISTE 25

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Ungefähr einmal im Monat

Nur an speziellen Feiertagen

Einmal im Jahr

Seltener

Gehe nie in die Kirche

LISTE 26

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Ungefähr einmal im Monat

Nur an speziellen Feiertagen

Einmal im Jahr

Seltener

nie, praktisch nie

LISTE 32

- A Es gibt einen persönlichen Gott
- B Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht
- C Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll
- D Ich glaube nicht, dass es einen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt

LISTE 33

trifft überhaupt
nicht zu

trifft voll und
ganz zu

1 2 3 4 5

LISTE 34

interessiere mich sehr

interessiere mich etwas

interessiere mich kaum

interessiere mich gar nicht

LISTE 35

- A Es gibt nur eine wahre Religion
- B Es gibt nur eine wahre Religion, aber auch in anderen Religionen finden sich einige grundlegende Wahrheiten
- C Es gibt nicht nur eine wahre Religion, sondern in allen großen Weltreligionen finden sich einige Grundwahrheiten
- D Keine der großen Religionen bietet irgendwelche Wahrheiten

LISTE 36

Überhaupt nicht
wichtig

Sehr wichtig

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 39

Täglich

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Mindestens einmal im Monat

Mehrmals im Jahr

Seltener

Nie

LISTE 40

Nein, auf keinen
Fall

Ja, auf jeden Fall

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 41

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Lehne ab

Lehne voll und ganz ab

LISTE 41.1_at

Oft

Selten

Manchmal

Nie

LISTE 41.3_at

stimme gar nicht zu

stimme eher nicht zu

stimme eher zu

stimme voll und ganz zu

LISTE 41.4_at

nie

selten

gelegentlich

oft

sehr oft

LISTE 41.5_at

nie

selten

gelegentlich

oft

sehr oft

LISTE 41.6_at

nie

selten

gelegentlich

oft

sehr oft

LISTE 41.7_at

mehrmals am Tag

einmal am Tag

mehr als einmal in der Woche

einmal in der Woche

ein- bis dreimal im Monat

mehrmals pro Jahr

seltener

nie

LISTE 41.8_at

gar nicht

wenig

mittel

ziemlich

sehr

LISTE 41.9_at

nie

selten

gelegentlich

oft

sehr oft

LISTE 42

- A Treue
- B Angemessenes Einkommen
- C Gleiche soziale Herkunft
- D Gemeinsame religiöse Überzeugungen
- E Gute Wohnverhältnisse
- F Übereinstimmung in politischen Fragen
- G Von den Schwiegereltern getrennt leben
- H Glückliche sexuelle Beziehung
- I Den Haushalt gemeinsam machen
- J Kinder
- K Bereitschaft zur Diskussion über Probleme in der Partnerschaft
- L Zeit für eigene Freunde und für persönliche Hobbies/Aktivitäten haben
- M Gegenseitiger Respekt und Anerkennung**
- N Gegenseitiges Verstehen und Toleranz**
- O Soviel Zeit wie möglich miteinander verbringen**
- P Viel über gemeinsame Interessen sprechen**
- Q Gleiche Nationalität/Kultur**
- R Gemeinsame Lebensziele**
- S Sicherer Arbeitsplatz des Partners / der Partnerin**

LISTE 47

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Lehne ab

Lehne voll und ganz ab

LISTE 48

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Lehne ab

Lehne voll und ganz ab

LISTE 49

- A Ganz egal, welche Vorzüge und Fehler die Eltern haben, man muss sie immer lieben und ehren.

- B Man muss seine Eltern nicht achten, wenn sie es nicht durch ihr Verhalten und ihre Einstellungen verdient haben.

LISTE 50

- A Es ist die Pflicht der Eltern, das Beste für ihre Kinder zu tun, auch wenn sie selbst dafür zurückstehen müssen.

- B Eltern haben ein Anrecht auf ihr eigenes Leben, und man sollte nicht von ihnen verlangen, dass sie sich für das Wohl ihrer Kinder aufopfern.

LISTE 51

- A Erwachsene Kinder haben die Pflicht, für die Langzeitpflege ihrer Eltern zu sorgen, auch wenn dies auf Kosten des eigenen Wohls geht

- B Erwachsene Kinder haben ihr eigenes Leben, und es sollte nicht von ihnen verlangt werden, ihr eigenes Wohl um ihrer Eltern Willen zu opfern

LISTE 52

- A Gute Manieren
- B Unabhängigkeit, Selbständigkeit
- C Hart arbeiten
- D Verantwortungsgefühl
- E Phantasie
- F Andere achten, tolerant sein
- G Sparsamkeit
- H Energie, Ausdauer
- I Festen Glauben, feste religiöse Bindung
- J Selbstlosigkeit
- K Gehorsam

Wählen Sie bis zu 5 Antworten aus!

LISTE 53

Wenn die Frau ledig ist

Wenn ein Ehepaar keine weiteren Kinder möchte

Wenn das Leben der Mutter durch die Schwangerschaft gefährdet ist

Wenn es wahrscheinlich ist, dass das Kind behindert ist

LISTE 54

interessiert mich sehr
interessiert mich etwas
interessiert mich kaum
interessiert mich gar nicht

LISTE 55

An einer Unterschriftensammlung teilnehmen

Beteiligung an einem Boykott

Teilnahme an einer genehmigten Demonstration

Beteiligung an einem nicht genehmigten Streik

Gebäude oder Fabriken besetzen

Antwortkategorien

Schon einmal beteiligt

Vielleicht einmal tun

Niemals tun

LISTE 56

- A: Ich finde Freiheit und Gleichheit eigentlich beide wichtig. Aber wenn ich mich für eines davon entscheiden müsste, wäre mir die persönliche Freiheit am wichtigsten, dass also jeder in Freiheit leben und sich ungehindert entfalten kann.
- B: Sicher sind Freiheit und Gleichheit wichtig. Aber wenn ich mich für eines davon entscheiden müsste, fände ich Gleichheit am wichtigsten, dass also niemand benachteiligt ist und die sozialen Unterschiede nicht so groß sind.

LISTE 57

Links

Rechts

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 58

- | | | |
|-----------|--|---|
| A. | Jede/r Bürger/in sollte mehr Verantwortung für sich selbst übernehmen | Der Staat sollte mehr Verantwortung dafür übernehmen, dass jede/r Bürger/in abgesichert ist |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 | |
| B. | Arbeitslose sollten jede Arbeit machen müssen, die sie bekommen, oder ihre Arbeitslosenunterstützung verlieren | Arbeitslose sollten Arbeit, die sie nicht machen möchten, ablehnen können |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 | |
| C. | Wettbewerb ist gut. Er bringt die Menschen dazu, hart zu arbeiten und neue Ideen zu entwickeln | Wettbewerb ist schädlich. Er bringt das Schlechte im Menschen zum Vorschein |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 | |
| D. | Der Staat sollte den Unternehmen mehr Freiheit lassen | Der Staat sollte die Unternehmen besser kontrollieren |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 | |
| E. | Einkommenunterschiede sollten einander stärker angeglichen werden. | Wir brauchen größere Einkommensunterschiede als Anreiz für individuelle Leistung. |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 | |
| F. | Mehr staatliche Unternehmen sollten privatisiert werden | Mehr private Unternehmen sollten verstaatlicht werden |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 | |

LISTE 59

- A Man muss unsere ganze Gesellschaft durch eine Revolution radikal ändern.
- B Man muss unsere Gesellschaft Schritt für Schritt durch Reformen verbessern.
- C Man muss unsere bestehende Gesellschaft mutig gegen alle umstürzlerischen Kräfte verteidigen.

LISTE 60

- A Ruhe und Ordnung im Land aufrechterhalten
- B Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen steigende Preise
- D Das Recht auf Meinungsfreiheit schützen

LISTE 62

Weniger Wert auf Geld und Besitz legen

Mehr Respekt vor Autorität

Die Arbeit im Leben weniger wichtig nehmen

Mehr für den technischen Fortschritt tun

Die persönliche Entfaltung fördern

Mehr Wert auf das Familienleben legen

Einfacher und natürlicher leben

LISTE 63

Die Kirchen und Religionsgemeinschaften

Das Bundesheer

Das Bildungssystem

Die Presse und das Zeitungswesen

Die Gewerkschaften

Die Polizei

Das Parlament

Die Verwaltung

Das System der Sozialversicherung

Die Europäische Gemeinschaft

Die NATO

Die Vereinten Nationen

Das Gesundheitswesen

Das Rechtssystem

Große Wirtschaftsunternehmen

Umweltschutzorganisationen

Politische Parteien

Regierung

Antwortkategorien

Sehr viel

Ziemlich viel

Wenig

Überhaupt kein

LISTE 64

sehr zufrieden
ziemlich zufrieden
ziemlich unzufrieden
sehr unzufrieden

LISTE 65

Sehr schlecht

Sehr gut

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 66

Sehr gut

Ziemlich gut

Ziemlich schlecht

Sehr schlecht

LISTE 67

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Lehne ab

Lehne voll und ganz ab

LISTE 68

Unter keinen
Umständen in
Ordnung

In jedem Fall in
Ordnung

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 69

- A Dem Stadtteil, dem Ort, wo ich lebe
- B Der Gegend, in der ich lebe
- C Österreich
- D Europa
- E Der ganzen Welt

LISTE 73

fürchte mich sehr
davor

fürchte mich
überhaupt nicht
davor

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 74

sollte weiter gehen

ist bereits zu weit
gegangen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 75a

- A SPÖ
- B ÖVP
- C FPÖ
- D Die Grünen
- E Liberales Forum
- F KPÖ
- G BZÖ
- H Liste Hans Peter Martin

LISTE 75b

- A SPÖ
- B ÖVP
- C FPÖ
- D Die Grünen
- E Liberales Forum
- F KPÖ
- G BZÖ
- H Liste Hans Peter Martin

LISTE 76

- A Jeden nach Österreich kommen lassen, der kommen möchte
- B Die Zuwanderung ermöglichen, solange Arbeitsplätze vorhanden sind
- C Die Zahl der Ausländer, die herkommen, stark beschränken
- D Generell verbieten, dass Menschen aus andern Ländern herkommen

LISTE 77

- A Es mag bestimmte Umstände geben, unter denen Terrorismus gerechtfertigt ist

- B Terrorismus - egal mit welchen Absichten - muss immer verurteilt werden

LISTE 78

A	Zuwanderer nehmen Einheimischen in einem Land die Arbeitsplätze weg										Zuwanderer nehmen Einheimischen in einem Land nicht die Arbeitsplätze weg
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B	Das kulturelle Leben eines Landes wird von Zuwanderern unterwandert										Das kulturelle Leben eines Landes wird von Zuwanderern nicht unterwandert
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
C	Zuwanderer verschärfen die Kriminalitätsproblem e										Zuwanderer verschärfen die Kriminalitätsprobleme nicht
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
D	Zuwanderer belasten das Sozialsystem eines Landes										Zuwanderer belasten das Sozialsystem eines Landes nicht
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E	Der Anteil an Zuwanderern wird in Zukunft zu einer Bedrohung der Gesellschaft werden										Der Anteil an Zuwanderern wird nicht zu einer Bedrohung der Gesellschaft werden
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
F	Es ist besser für das Wohl der Gesellschaft, wenn Zuwanderer ihre jeweiligen Bräuche und Traditionen beibehalten										Es ist besser für das Wohl der Gesellschaft, wenn Zuwanderer ihre Bräuche und Traditionen nicht beibehalten, sondern sich an die Bräuche des Landes anpassen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

LISTE 79

stimme voll und ganz zu

stimme zu

weder noch

lehne ab

lehne voll und ganz ab

LISTE 80

sehr wichtig

ziemlich wichtig

nicht wichtig

überhaupt nicht wichtig

LISTE 81

Täglich

Mehrmals die Woche

Ein- oder zweimal wöchentlich

Seltener

Nie

LISTE 82

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Lehne ab

Lehne voll und ganz ab

LISTE 83

Sehr stark

stark

In einem begrenzten Ausmaß

Nicht so sehr

Überhaupt nicht

LISTE 84

Sehr stark

stark

In einem begrenzten Ausmaß

Nicht so sehr

Überhaupt nicht

LISTE 85

stimme voll und ganz zu

stimme zu

lehne ab

lehne voll und ganz ab

LISTE 85_at

stimme voll und ganz zu

stimme zu

weder noch

lehne ab

lehne voll und ganz ab

LISTE 107

Partner / Partnerin; Ehemann / Ehefrau

Kinder

Eltern

Großeltern

andere Verwandte (Brüder, Schwestern, etc.)

andere nicht verwandte Personen

LISTE 110

Bildungsabschluss

- A Noch Schüler/in (ohne ersten allgemeinbildenden Schulabschluss)
- B Schule beendet ohne ersten allgemeinbildenden Abschluss
- C Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss 8. Klasse
(auch bei Besuch einer mittleren/höheren Schule ohne entsprechenden Abschluss)
- D Berufsbildende mittlere Schule (z.B. Handelsschule) oder Polytechnikum (9. Klasse)
- E Berufsschule und Lehre
- F AHS oder Berufsbildende Höhere Schule
- G Matura oder Hochschulreife im zweiten Bildungsweg
- H Gesundheits- und Krankenpflegeschule, Schulen für medizinisch-technischen Fachdienst
- I Berufsakademie oder Kolleg (mit Diplomabschluss)
- J Bachalaureat (Hochschule, Universität, Fachhochschule)
- K Magisterium/Diplom (Hochschule, Universität, Fachhochschule)
- L Promotion od. Habilitation (Hochschule, Universität, Fachhochschule)

LISTE 111

Berufstätig

30 Stunden in der Woche oder mehr
weniger als 30 Stunden in der Woche
selbständig

Nicht berufstätig

Wehrdienst / Zivildienst

Pension, Ruhestand

Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige
Beschäftigung

Schüler / Schülerin, Student / Studentin

Arbeitslos

Arbeitsunfähig

anderes

LISTE 116

Bildungsabschluss

- A Noch Schüler/in (ohne ersten allgemeinbildenden Schulabschluss)
- B Schule beendet ohne ersten allgemeinbildenden Abschluss
- C Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss 8. Klasse
(auch bei Besuch einer mittleren/höheren Schule ohne entsprechenden Abschluss)
- D Berufsbildende mittlere Schule (z.B. Handelsschule) oder Polytechnikum (9. Klasse)
- E Berufsschule und Lehre
- F AHS oder Berufsbildende Höhere Schule
- G Matura oder Hochschulreife im zweiten Bildungsweg
- H Gesundheits- und Krankenpflegeschule, Schulen für medizinisch-technischen Fachdienst
- I Berufsakademie oder Kolleg (mit Diplomabschluss)
- J Bachalaureat (Hochschule, Universität, Fachhochschule)
- K Magisterium/Diplom (Hochschule, Universität, Fachhochschule)
- L Promotion od. Habilitation (Hochschule, Universität, Fachhochschule)

LISTE 117

Berufstätig

**30 Stunden in der Woche oder mehr
weniger als 30 Stunden in der Woche
selbständig**

Nicht berufstätig

Wehrdienst / Zivildienst

Pension, Ruhestand

Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige
Beschäftigung

Schüler / Schülerin, Student / Studentin

Arbeitslos

Arbeitsunfähig

anderes

LISTE 125

	ungefähr WÖCHENTLICH	ungefähr MONATLICH	ungefähr JÄHRLICH
A	weniger als 40 €	weniger als 150 €	weniger als 1800 €
B	40 € bis weniger als 70 €	150 € bis weniger als 300 €	1800 € bis weniger als 3600 €
C	70 € bis weniger als 120 €	300 € bis weniger als 500 €	3600 € bis weniger als 6000 €
D	120 € bis weniger als 230 €	500 € bis weniger als 1000 €	6000 € bis weniger als 12000 €
E	230 € bis weniger als 350 €	1000 € bis weniger als 1500 €	12000 € bis weniger als 18000 €
F	350 € bis weniger als 460 €	1500 € bis weniger als 2000 €	18000 € bis weniger als 24000 €
G	460 € bis weniger als 580 €	2000 € bis weniger als 2500 €	24000 € bis weniger als 30000 €
H	580 € bis weniger als 690 €	2500 € bis weniger als 3000 €	30000 € bis weniger als 36000 €
I	690 € bis weniger als 1150 €	3000 € bis weniger als 5000 €	36000 € bis weniger als 60000 €
J	1150 € bis weniger als 1730 €	5000 € bis weniger als 7500 €	60000 € bis weniger als 90000 €
K	1730 € bis weniger als 2310 €	7500 € bis weniger als 10000 €	90000 € bis weniger als 120000 €
L	2310 € oder mehr	10000 € oder mehr	120000 € oder mehr
M	-	-	-
N	-	-	-
O	-	-	-

LISTE 127

Bildungsabschluss

- A Noch Schüler/in (ohne ersten allgemeinbildenden Schulabschluss)
- B Schule beendet ohne ersten allgemeinbildenden Abschluss
- C Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss 8. Klasse
(auch bei Besuch einer mittleren/höheren Schule ohne entsprechenden Abschluss)
- D Berufsbildende mittlere Schule (z.B. Handelsschule) oder Polytechnikum (9. Klasse)
- E Berufsschule und Lehre
- F AHS oder Berufsbildende Höhere Schule
- G Matura oder Hochschulreife im zweiten Bildungsweg
- H Gesundheits- und Krankenpflegeschule, Schulen für medizinisch-technischen Fachdienst
- I Berufsakademie oder Kolleg (mit Diplomabschluss)
- J Bachalaureat (Hochschule, Universität, Fachhochschule)
- K Magisterium/Diplom (Hochschule, Universität, Fachhochschule)
- L Promotion od. Habilitation (Hochschule, Universität, Fachhochschule)

LISTE 132

Ja, trifft voll und ganz zu

Trifft etwas zu

Trifft ein wenig zu

Nein, trifft überhaupt nicht zu